

Biesenthaler Anzeiger



Informationsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim
und der amtsangehörigen Gemeinden

20. Jahrgang

Biesenthal, 1. Juni 2010

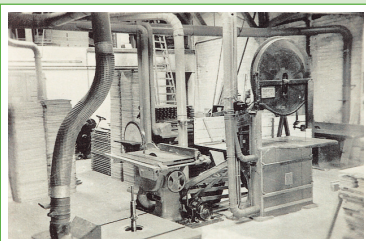
Nr. 5 / 2010

Heute lesen Sie

- Informationen der Amtsverwaltung
- Einladung zum Wukenseefest
- Nordic Walking im SV Biesenthal 90 e.V. + 20. Jubiläums des Vereins



- Infos über die Freiwillige Feuerwehr Biesenthal
- Grundschule Grüntal: Sportplatz vor der Fertigstellung
- Grundschule Biesenthal: Literarisch-musikalischer Frühlingszauber
- Heimatgeschichtlicher Beitrag



Stellmacherei der Firma des
Tischlermeisters Willi Zielke

16. Amtsfeuerwehrfest und großes Familienfest

am 26. Juni in Ruhlsdorf

Am Samstag, dem 26. Juni findet in der Zeit von 09 - 15 Uhr das traditionelle Amtsfeuerwehrfest des Amtes Biesenthal-Barnim statt, das in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendstammtisch auch gleichzeitig ein großes Familienfest sein wird. Wir wetteifern und feiern in Marienwerder, OT Ruhlsdorf, am Spatzenberg.

Programm

ca. 08.45 Uhr: Festumzug durch die Gemeinde Marienwerder OT Ruhlsdorf

ca. 9.30 Uhr: Appell und Eröffnung des Amtsfeuerwehrfestes durch den Amtsdirektor

ab 10.00 Uhr: Vergleichskämpfe der Feuerwehren

Bastel- und Malstraße,
Graffiti, Schminken,
Schorfheidemobil, Hüpfburg,
Feuerwehrolympiade uvm.



Ab 19.00 Uhr: Großer Feuerwehrball im Festzelt mit Auszeichnung der besten Wehren sowie der Liveband Blau- Rot (20 Uhr) und einer Feuershow (22 Uhr)

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher zum Mitmachen und Anfeuern!

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die EWE Aktiengesellschaft Region Brandenburg und die Europäische Union.



Sprechstunde der Schiedsstelle

ANNAHME von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger

Amtsverwaltung
Biesenthal-Barnim
Berliner Str. 1,
16359 Biesenthal
bei Frau Fank, Zimmer 302
Tel: 03337/4599 23
oder 4599 0,
Fax: 03337/4599 40
E-Mail:
[kommunal-service@amt-
biesenthal-barnim.de](mailto:kommunal-service@amt-biesenthal-barnim.de)

Annahmezeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 9.00-16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 18.00 Uhr,
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe des
Biesenthaler Anzeigers:
15.06.2010
Erscheinungsdatum:
29.06.2010

Liebe Bürgerinnen und Bürger, diesen Monat sehen wir uns sicherlich auf einem der vielen Feste, die in unseren Gemeinden und der Stadt stattfinden. Informationen zum Backofenfest in Danewitz, dem Chorfest in Marienwerder, dem Glockenfest in Melchow, dem Wukenseefest in Biesenthal, dem Amtsfeuerwehr- und Familienfest in Ruhlsdorf und dem „Sportfest“ des SV Biesenthal 90 e.V. anlässlich seines 20. Jubiläums und vielen weiteren finden Sie auf den weiteren Seiten dieses Biesenthaler Anzeigers. Die Organisationen laufen derzeit auf Hochtouren. Bleibt zu hoffen, dass dann endlich auch das Wetter seiner Jahreszeit angepasst ist! Kürzlich veröffentlichte die Märkische Oderzeitung einen Artikel über die Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Städten, Gemeinden und Ämtern. Die Daten lieferte das Landesamt für Bauen und Verkehr in seiner Bevölkerungsvorausschätzung für die Ämter und amtsfreien Gemeinden des Landes Brandenburg. Daraus geht neben den Gesamteinwohnerzahlen auch die Entwicklung nach Altersgruppen hervor. In den letzten beiden Ausgaben des Biesenthaler Anzeigers fanden Sie dazu bereits Informationen.

Grußwort des Amtsdirektors



Wir „altern“. Ich erneuere hiermit meine Bitte an Sie, sich Gedanken zu machen, wie wir unseren älteren Mitbürgern das Leben in unseren Gemeinden attraktiver machen können.

Wie können wir sie fördern? Neu in aller Munde sind die „Spielplätze der Generationen“ – was halten Sie davon? Scheuen Sie sich nicht, uns Ihre Ideen mitzuteilen.

Insgesamt wurde mit der Bevölkerungsvorausschätzung festgestellt, dass beinahe überall die Einwohnerzahlen sinken werden.

Im Berliner „Speckgürtel“ steigen sie in einzelnen Gemeinden, doch auch für unser Amt wird ein Rückgang bis 2030 von bis zu 20 % vorhergesagt. Die Gemeinden nördlich von uns trifft diese Entwicklung noch deutlicher.

Nun kann man sicher an diesem Zahlenwerk Zweifel anmelden.

aber die Tendenz stimmt leider. Wir haben begonnen uns mit den mittel- und langfristigen Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen, die Investitionsstrategien sowie die Wahrnehmung der kommunalen Pflicht- und freiwilligen Aufgaben auseinander zu setzen. Auch bei der Planung von „kleinen“ Summen müssen die Entscheidungsorgane mit Sorgfalt deren Verwendung auf Nachhaltigkeit und Finanzierbarkeit in der Zukunft prüfen.

Dabei wird es unumgänglich sein, dass auch auf manches verzichtet werden muss, was bisher sehr annehmlich war. Verzicht auf Vorhaben darf kein Tabu mehr sein. Die Schwerpunkte der Stadt- und Gemeindeentwicklung müssen sichtbar für unsere Bürger Profil erhalten.

In den öffentlichen Teilen der Stadtverordnetenversammlung und Gemeindevertretersitzungen haben Sie immer die Möglichkeit auch Ihre Meinung zu äußern und Hinweise zu geben.

Nun wünsche ich uns tolle Feste und Veranstaltungen in diesem Monat. Genießen Sie das gemeindliche Leben.
Alles Gute für Sie.

Ihr Amtsdirektor
H.-U. Kühne

Sitzungstermine für den Monat Juni

Mittwoch, 02. Juni	19.00 Uhr	Hauptausschuss Melchow	tourist. BZ Melchow
Donnerstag, 03. Juni	19.00 Uhr	Hauptausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
Montag, 07. Juni	19.00 Uhr	Amtsausschuss	Rüdnitz
Dienstag, 08. Juni	18.30 Uhr	K + S Ausschuss Rüdnitz	GZ Rüdnitz
Mittwoch, 09. Juni	19.00 Uhr	HHSozialausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
Donnerstag, 10. Juni	19.00 Uhr	StVV Biesenthal	Gaststätte Biesenthal
	19.00 Uhr	Hauptausschuss Rüdnitz	GZ Rüdnitz
Dienstag, 15. Juni	19.00 Uhr	Hauptausschuss Marienwerder	GZ Marienwerder
Mittwoch, 16. Juni	19.00 Uhr	GV - Sitzung Melchow	Gastst. Schönholz
	19.00 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	GZ Tuchen
Donnerstag, 17. Juni	19.00 Uhr	Hauptausschuss Sydower Fließ	Mensa Grüntal
Mittwoch, 23. Juni	19.00 Uhr	GV - Sitzung Rüdnitz	GZ Rüdnitz
	19.00 Uhr	Amtskommando Feuerwehr	FW Ruhlsdorf
Donnerstag, 24. Juni	19.00 Uhr	GV - Sitzung Marienwerder	Ruhlsdorf
Montag, 28. Juni	19.00 Uhr	GV - Sitzung Breydin	Kulturraum Trampe

nächster Amtsausschuss:
nächste StVV:

6. September
19. August

**Breydin
Biesenthal**

Änderungen sind möglich und können zu den Dienstzeiten der Amtsverwaltung unter 03337/ 459925 erfragt werden.

Fachbereich Bürgerservice

Information zur Entsorgung von kompostierbaren Materialien

Jeder Bürger des Amtes Biesenthal-Barnim hat die Möglichkeit seine Kompostierungsabfälle bei den nachfolgend genannten Einrichtungen abzugeben.

Gelände der Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH, Sydower Feld 1 (Pflanzencenter)

Öffnungszeiten des Kompost- und Erdenplatz:

Montag - Freitag
09.00 - 18.00 Uhr

Samstag

09.00 - 14.00 Uhr

außer sonn- und feiertags

Die Anmeldung erfolgt im Pflanzencenter oder telefonisch unter 03337/430315.

Preisliste für die Annahme von Kompostierungsabfällen:

kleiner PKW-Anhänger bis 0,5 m³
5,00 €

großer PKW-Anhänger bis 1,0 m³
7,50 €

sonstige Fahrzeuge ab 2,0 m³

7,00 € je m³

1 Stück Abfallsack

0,50 €

(handelsübliche Rollenware aus dem Supermarkt)

Kompostierungsabfälle sind ausschließlich pflanzliche Abfälle wie Unkraut, Rasenabfälle, Äste, Laub sowie von Bäumen heruntergefallene Früchte.

Auf dem **genehmigten Kompostplatz auf dem Gelände des ehemaligen Mielke-Bunkers, Ruhlsdorfer Straße 60 - 61** werden neben dem Altholz auch Kompostierungsabfälle aus privaten als auch aus dem gewerblichen Bereich angenommen.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

07.00 - 17.00 Uhr

Samstag

09.00 - 12.00 Uhr

Preisliste für die Annahme von kompostierfähigem Material

PKW-Anhänger klein

5,00 €

PKW-Anhänger groß

7,50 €

Abfallsack

0,50 €

Bei Anlieferungen von Mengen über 2 m³ wird der Preis per Gewicht ermittelt. Der Preis je Tonne ist unter 03337/451963 zu erfragen.

Im Gartencenter Bruchmann „An der Ponykoppel“ in Biesenthal, Lanker Straße 6, Tel. 03337/3384 können Sie einen **BIG BAG Sack** (Fassungsvermögen 1 Kubikmeter) bekommen, den Sie dann mit kompostierbaren Gartenabfällen füllen können. Dieser BIG BAG Sack wird gefüllt von Ihrem Grundstück für eine Gebühr von **18,00 Euro** vom Gartencenter abgeholt.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern telefonisch 03337/459967 während der Dienstzeiten oder persönlich während der Sprechzeiten, Amtsgebäude I Berliner Straße 1, Zimmer 101, zur Verfügung.

B. Waga

SB Zentrale Dienste/Ordnung

Ausnahmegenehmigung beantragen

Durchfahrts- und Parkverbote bei „Kiss my Rock“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der geringen Resonanz zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung informieren wir nochmals über umfangreiche Durchfahrts- und Parkverbote im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Kiss my Rock“ in den Wukuhlen am Wochenende vom 02. bis zum 04. Juli.

Für folgende Straßen gilt ab 02.07., 12:00 Uhr bis 04.07., 20:00 Uhr Durchfahrts- und Parkverbot:

- Anna-Seghers-Weg,
- Friedrich-Wolf-Weg,
- Bodo-Uhse-Weg,
- Willi-Bredel-Weg,
- Heinrich-Mann-Weg,
- Niephagenstraße und
- Fontanepromenade.

Als Zufahrtsstraßen für Lieferanten bzw. Rettungsfahrzeuge dienen:

- Prendener Straße,
- Prendener Weg,
- Akazienallee und
- Uhlandstraße.

Auch hier gilt ab 02.07., 12:00 Uhr bis 04.07., 20:00 Uhr Durchfahrts- und Parkverbot.

Die Erreichbarkeit folgender Straßen ist während der gesamten Veranstaltungsdauer ebenfalls nur eingeschränkt möglich:

- Berthold-Brecht-Weg,
- Lessingstraße,
- Hans-Marchwitza-Weg und
- Eichendorffstraße.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Barnim wird das Ordnungsamt des Amtes Biesenthal-Barnim einzig für Anwohner Ausnahmen zum Befahren der vorgenannten Straßen erteilen. Sie benötigen zum Befahren der v.g. Straßen unbedingt eine Ausnahmegenehmigung!

Diese können Sie bis spätestens 18. Juni beim Ordnungsamt des Amtes Biesenthal-Barnim unter Angabe der Fahrzeugart, des Kennzeichens und Ihres vollständigen Namens und Ihrer Anschrift kostenfrei beantragen. Anträge können schriftlich oder per E-Mail (ordnung@amt-biesenthal-barnim.de)

Jubilare des Monats

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats Juni übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche

Ihre Amtsverwaltung

Fundsache sucht Eigentümer

Im Amt Biesenthal-Barnim wurde untenstehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, so wenden Sie sich bitte an das Fundbüro, Telefon 03337/ 4599-10, im Amt Biesenthal-Barnim, Amtshaus 1, Berliner Straße 1, Zimmer 301. Über die Fundsachen können folgende Angaben gemacht werden:

Fundbeschreibungen

Schlüsseltasche von „Scout“
Fundort: Heimstättenstraße
Fundzeitraum: 29.03. - 02.04.2010

Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, kleiner Taschenlampe, Fotoanhänger und Schlüsselanhänger einer Heizungsbaufirma
Fundort: Steganlage Wukensee
Funddatum: 01.04.2010

Herrenfahrrad, silber-blau
Fundort: Grünstraße
Funddatum: 18.04.2010

Information der Bauverwaltung

Die Gemeinde Marienwerder schreibt in einem Auswahlverfahren die Netzbetreiber für DSL Erschließung in den OT Ruhlsdorf und Sophienstädt aus. Weitere Informationen dazu unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

A. Schaefer
Bauverwaltung

Informationen aus Biesenthal

Bürgermeister-sprechstunde

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr,
Rathaus Biesenthal,
Am Markt 1;

**Terminabsprache
erbeten (03337/2003)**

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag bis Donnerstag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel. (0 33 37) 20 03
Fax (0 33 37) 30 50
buergermeister@biesenthal.de

Das größte Rockfestival in Berlin/ Brandenburg: Kiss my Rock

In diesem Sommer findet vom 2. Juli bis 4. Juli in den Wukuhlen wieder ein Rock-Festival statt. Hierfür konnten für die Bürger der Stadt Biesenthal und des Amtsbereiches Biesenthal-Barnim besondere Konditionen vereinbart werden.

Die Tageskarte kostet 34,90 € zzgl. VVK statt 59,- € zzgl. VVK. Die Wochenendkarte kostet 49,90 € zzgl. VVK statt 99,- € zzgl. VVK.

André Stahl
Bürgermeister
der Stadt Biesenthal
Amtsausschuss-Vorsitzender



Drachenbootrennen auf
dem Wukensee

Betten für Besucher

Sie suchen eine komfortable Unterkunft für Ihre Gäste?

Die Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 4. Etage rechts, bietet gute Übernachtungsmöglichkeiten.

In einer liebevollen, komplett eingerichteten, funktionalen und modernen 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können bis zu acht Personen (6 Erwachsene, 2 Kinder) übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden.

Die Gästewohnung wird seit ihrer Einrichtung sehr gut genutzt.

Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Mietwünsche anzumelden.

Kontakt: siehe Bürgermeister-sprechstunde

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Bei

der Schlüsselübergabe ist eine Kautions in Höhe von 50 € zu hinterlegen, welche bei der Wohnungsabnahme erstattet wird. Schlüsselübergabe und Wohnungsabnahme finden in der Gästewohnung statt.

André Stahl, Bürgermeister

Preise für Auswärtige

50,- € pro Nacht
(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)
90,- € pro Wochenende
(Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)
90,- € pro Woche
(Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Bürger der Stadt Biesenthal

35,- € pro Nacht
(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)
75,- € pro Wochenende
(Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)
75,- € pro Woche
(Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Wukenseefest vom 11. bis 13. Juni

Strandbad lockt mit Drachenbootfestival

Unser diesjähriges 10. Wukenseefest findet vom 11. Juni bis 13. Juni im Strandbad Wukensee Biesenthal statt.

Alle Paddelwilligen und Spießmannschaften laden wir hiermit ganz herzlich zum großen Drachenbootfestival ein. Verschiedene Höhepunkte laufen dazu parallel.

Unser vorläufiges Programm:

Freitag

ca. 9.45 Uhr
Begrüßung durch die Rektorin der Grundschule
ab 10.00 Uhr
Schwimmwettkämpfe, Staffelspiele der Grundschule
ab 12.00 Uhr
Drachenbootrennen als Klassenvergleich
Kinderkarussell, Kindereisenbahn, Hüpfburg
Buntes Kinderprogramm
14.00 Uhr
1. Vorstellung im mobilen Märchenpalast
15.00 Uhr
Schulmeisterschaften im Schwimmen – Finale
16.00 Uhr
2. Vorstellung im mobilen Märchenpalast
17.00 Uhr

Drachenbootrennen der Schulmannschaften – Finale

18.00 Uhr

Siegerehrung

ab 20.00 Uhr

Disco im Festzelt

Samstag

10.00 Uhr

Eröffnung des Wukenseefestes und Start des Drachenbootrennens

ab 10.00 Uhr

Vereine präsentieren sich

Kinderkarussell, Kindereisenbahn, Kletterturm, Hüpfburg

Piratenstand

Beachvolleyballturnier

11.00 Uhr

Kinderprogramm „Die lustige Hexe Pixelpax“

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Frettchenzirkus und Pferdereiten für Kinder

15.00 Uhr

Kinderprogramm „Die lustige Hexe Pixelpax“

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Clownerie und Mit-Mach-Zirkus

18.00 Uhr

Siegerehrung im Drachenbootrennen

ab 20.00 Uhr

Live-Rock-Band „BY THE WAY“ im Festzelt
23.00 Uhr

Einleitung Höhenfeuerwerk durch Tina Tandler auf dem Steg

23.00 Uhr

Höhenfeuerwerk über den

Wukensee

Sonntag

ab 10.00 Uhr

musikalischer Frühschoppen

ab 10.00 Uhr

Langstrecken-Drachenbootrennen

Eintrittspreise:

pro Person 3,- € für alle drei Tage,
Kinder unter einer Größe von 1,50 m haben freien Eintritt.

Wir hoffen, Sie etwas neugierig gemacht zu haben, wünschen uns gutes Wetter und viele Besucher zum 10. Wukenseefest in Biesenthal.

Nur Mut! Ein Boot – 18 Paddler und ein Trommler – mehr ist nicht notwendig.

Wir erheben kein Startgeld!

Nähere Informationen erhalten Sie über den Bürgermeister der Stadt Biesenthal, Telefon 03337/20 03 und Wukey's e.V. Biesenthal – Drachenbootsportverein, Telefon 03338 / 45119 oder 0171/6977317.

André Stahl
Bürgermeister

Informationen aus Biesenthal

Hilfe zur Selbsthilfe

Arbeitslose finden hier Rat

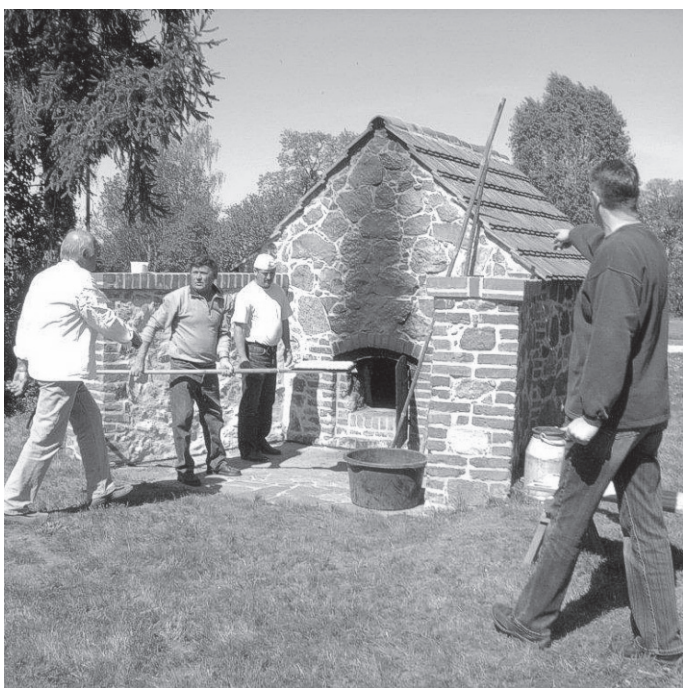
Beratung der Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau in 16359 Biesenthal, Rathaus, Am Markt 1. Hier können Fragen zu allen, die Arbeitslosigkeit betreffenden Problemen, **wie Verlust des Arbeitsplatzes, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II**, gestellt werden.

Beratungstermin: 10. Juni
09.00- 12.00 Uhr

Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Breitscheidstr. 31
16321 Bernau bei Berlin
03338/2249

Herzlich Willkommen

im Märkischen Backofendorf Danewitz!



Der Verein „Märkisches Backofendorf Danewitz e.V.“ lädt zu seinem 16. Backofenfest am 05. Juni herzlich ein. Dieses beginnt um 10 Uhr.

Das diesjährige Fest steht unter dem Motto altes Brauchtum zu pflegen und zu vermitteln. Daher können Sie, liebe Besucher, das Abbacken von frischem Kuchen und Brot hautnah an 4 Feldsteinbacköfen miterleben. Die Backvorgänge finden gegen 10 und 13 Uhr statt. Frisches Brot und Kuchen kann selbstverständlich an jedem Backofen verkostet sowie erworben werden. Das zentrale Backofenfest findet, wie in den vergangenen Jahren, auf dem Festplatz am vereins-eigenen Backofen statt.

Programm:

- 12.00 Uhr: Mittag (frische Pellkartoffeln mit Quark, Gulaschkanone)
- 15.00 Uhr: große Kaffeetafel mit dem großen Quiz rund ums Backen. Dem Gewinner winkt ein großer Backwarenkorb.
- ferner viel Unterhaltung für Groß und Klein, z.B. Leierkastenmann „Bolli“, Hüpfburg, Ponyreiten uvm.
- neben den vielen angebotenen Speisen und Getränken, präsentiert sich zum ersten Mal die Cocktailbar „Karibik“

Für die musikalische Unterhaltung bis Mitternacht sorgt DJ René.

F.-W. Gesche
Vorsitzender

Informationen aus Breydin

Sprechzeiten

Erreichbarkeit des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Ortsteil Trampe: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53	Ortsteil Tuchen-Klobbicke: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr, im	Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35 Tel: 033451/ 304 Der Bürgermeister ist privat unter der Telefonnr. 033451/ 60065 und per Fax unter der Nr. 033451/60826 zu erreichen.
--	---	--

Einladung

Versammlung der Jagdgenossenschaft Tuchen

Datum: Freitag, 25. Juni Uhrzeit: 19.00 Uhr Ort: Gemeindezentrum Tuchen (Alte Schule)	8. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes über das Jagdjahr 2009/2010 9. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages 10. Wahl des Kassenprüfers 11. Sonstiges
Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Fest- stellung der ordnungsgemä- ßen Ladung 2. Bestätigung des Protokolls vom 26.06.2009 3. Bericht des Jagdvorstehers 4. Bericht der Jagdpächter 5. Bericht des Kassenführers und Feststellung des Reiner- trages 6. Bericht des Kassenprüfers 7. Beschluss zur Entlastung des Kassenführers 2009/ 2010	Es wird darauf hingewiesen, dass Jagdgenossen, bei denen sich Flächen- und Eigentums- veränderungen ergeben haben, die erforderlichen Unterlagen dem Jagdvorsteher zur Vervoll- ständigung des Jagdkatasters vorzulegen haben. <i>M. Jost</i> <i>Jagdvorsteher</i>

Informationen aus Sydower Fließ

Dorffest in Tempelfelde

Vereine des Ortes laden ein

Es ist schon Tradition, dass am ersten Wochenende im Juli in Tempelfelde gefeiert wird. Das soll auch künftig so sein. Des- halb findet am Samstag, dem 03. Juli auf dem Sängerplatz unser Dorffest statt. Bislang war es der Termin für unser Sängerfest. Im vergangenen Jahr feierte der Gesangverein sein 120. Jubilä- um. Dabei zeigte sich, wie gut die	Vereine des Ortes zusammenar- beiten und gemeinsam etwas auf die Beine stellen können. Das werden wir fortsetzen und bei unserem Dorffest unter Be- weis stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Den Programmablauf entneh- men Sie bitte den demnächst an- gebrachten Aushängen. <i>Die Vorstände der Vereine</i>
--	--

Informationen aus Marienwerder

Bürgermeistersprechstunde:

mittwochs von 17 - 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

Sprechstunde des Ortsvorstehers Marienwerder:

immer am 1. Donnerstag des Monats
18.00 - 19.00 Uhr im GZ Marienwerder

Jubiläum

40 Jahre Frauenchor „Cantilena“



40 Jahre Marienwerder
Frauenchor,
klingelts da
bei euch im Ohr?
Na klar, Zeit für ein
richtiges Fest,
das uns alle
zusammenkommen lässt.
Am Samstag,
dem 19. Juni ist es soweit,

darum haltet euch
für diesen Tag bereit –

zum Chorkonzert um 17.00 Uhr
in der Kirche Marienwerder mit
mehreren Chören.

*Gesine Dettmann für den
Frauenchor „Cantilena“
aus Marienwerder*

Informationen aus Melchow

Bürgermeistersprechzeiten:

donnerstags 16 - 18 Uhr im touristischen Begegnungszentrum
Tel. 03337/425699

2. Glockenfest

Leckeres, Lustiges und Irish Folk

Die Kirchengemeinde und der Förderverein Glockenturm Melchow e.V. laden Sie recht herzlich zum 2. Glockenfest am 05. Juni ein. Das Fest findet direkt an der Kirche, Alte Dorfstraße, statt und beginnt ab 15 Uhr. Freuen Sie sich auf Kaffee

und leckeren Kuchen sowie Brot unserer Bäckerei, Gegrilltes vom Melchhof, Kinderbasteln mit der Kita und eine Hüpfburg. Ab 18.00 Uhr findet als besonderes Highlight ein Irish Folk Konzert vom Max McColgan, Aaron Shirlow und Jimmy Dee statt.

Nachrichten aus den Vereinen

Haus GRÜNTAL lädt ein

**Freitag, 4. bis
Sonntag 6. Juni**
„Träume und Märchen...“



Tiefenpsychologisch orientierte Anleitung zur Integration in den privaten und beruflichen Alltag mit Hasso Mortzfeldt, Osnabrück u.a.

Freitag, 11. Juni, 19.30 Uhr Der besondere Film mit anschließendem Gespräch: „LIEBE DICH“ (Rambazamba Theater der Down-Kinder und Jugendlichen)

**Freitag, 11. bis
Sonntag 13. Juni**
„Pflanzen bestimmen – Schöpfung bewahren“

Die Vielfalt der Arten von Wild- und Heilkräutern setzt uns immer wieder in Erstaunen.

Wir können sie nur schützen, wenn wir sie kennen. Führung, Vortrag, Praktisches (Sammeln, Zubereitung von Tees und Gemüse), Musik (Singen und Zeichnen)

Außerdem:

„Jahr der Stille 2010“
Taizé-Abendgebet in der Grüntaler Dorfkirche mit Musik und Kerzen – jeden Freitag 18 Uhr

Dorfstraße 39;
16230 Sydower Fließ
Tel.: 03337/46180
Fax: 03337/463434
www.das-haus-gruental.de

Von Rock-Festival bis Drachenbootrennen Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. mit vielen Angeboten

Tourist - Information

Am Markt 1

16359 Biesenthal –
Im alten Rathaus

Tel. / Fax: 0 33 37 - 49 07 18

Homepage:

www.barnim-tourismus.de

E-mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

Di 9 - 12 und 14 - 18 Uhr

Do 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

Fr 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

Sa 10 - 14 Uhr

Neue Angebote

In der Tourist - Information im Alten Rathaus in Biesenthal Am Markt sind wieder neue und interessante Angebote für die Planung Ihrer Freizeitgestaltung erhältlich.

Wir haben neu für Sie bereit:

1. Das blaue Paradies (Wasserwandern in Brandenburg-Berlin und Mecklenburg-Vorpommern)
2. Klassenzimmer Marke Brandenburg (Kinder- und Jugendreisen in Berlin und Brandenburg)
3. Brandenburg, das Reisemagazin
4. Fernsehen Marke Brandenburg (Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen)

Eintrittskarten gefragt:

Tickets für „Kiss my Rock“, größtes Rock Festival in Berlin/ Brandenburg vom 2.- 4. Juli in Biesenthal

sind ab sofort in der Tourist - Information im Alten Rathaus in Biesenthal Am Markt zu den o.g. Öffnungszeiten erhältlich.

Eintrittspreise:

Tageskarte

2. Juli

34,90 € für Einwohner des Am-

tes Biesenthal - Barnim

59,00 € für Auswärtige

Tageskarte 3. Juli 34,90 € für Einwohner des Amtes Biesenthal - Barnim

- Barnim

59,00 € für Auswärtige

Wochenendticket

59,00 € für Einwohner des Amtes Biesenthal - Barnim

99,00 € für Auswärtige

Alle Eintrittskarten verstehen sich zuzüglich 2,00 € Vorverkaufsgebühr.

Am Einlass werden die vergünstigten Tickets mit dem Personalausweis kontrolliert!!!

Tagestickets für Sonntag, den 4. Juli sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Weiterhin erhalten Sie in der Tourist - Information Fan - Artikel wie Schlüsselbänder und verschiedene Ausführungen von T-Shirts zu diesem Rock Festival. Eintrittskarten für das Inselleuchten in Marienwerder am 9. und 10. Juli erhalten Sie ebenfalls im Vorverkauf in den Tourist-Informationen Biesenthal und Wandlitz

Wukenseefest

Voller Erwartungen freuen wir uns auf das diesjährige Wukenseefest vom 11. - 13. Juni 2010.

Der Tourismusverein Naturpark Barnim e.V. wird am Samstag, den 12. Juni, mit einem Informationsstand im Strandbad Wukensee vertreten sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern zu den touristischen Zielen und Veranstaltungen im Naturpark Barnim.

Die Tourist - Information im Alten Rathaus in Biesenthal Am Markt wird an diesem Samstag

TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V.



wie gewohnt für Sie von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet sein.

Die Hussitentour am Sonntag, 13. Juni führt durch Biesenthal

Im Rahmen des Hussitenfestes lädt die „Hussitentour“ der Tour de MOZ am 13. Juni von Bernau nach Bernau (ca. 34 km) alle Freizeitradler herzlich ein.

Die Tour startet um 10.00 Uhr am Bahnhof Bernau bei Berlin und führt durch den Naturpark Barnim. Stationen dieser Tour werden sein:

Bahnhof Wandlitz, Bahnhof Wandlitzsee, Richtung Drei Heilige Pfühle, Ützdorf, Lanke, Biesenthal, Marktplatz Bernau. Nach ca. 13 km werden die Teilnehmer gegen 11:00 Uhr am Bahnhof Wandlitzsee erwartet. Dort ist ein kurzer Zwischenstopp in der Tourist - Information geplant, wo es einige Informationen zur Naturparkgemeinde Wandlitz geben wird. Hier und an einigen weiteren Orten werden Stempelstellen eingerichtet. Wer 4 Stempel nachweisen kann, erhält in der Bernauer Tourist - Information sein Hussiten-diplom.

In der Tourist-Information Biesenthal am Markt 1, die an diesem Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet sein wird, werden die Teilnehmer der Hussitentour gegen 12.15 Uhr erwartet. Hier erhalten die Teilnehmer während eines kurzen Zwischenstopps Informationen zur Naturparkstadt Biesenthal sowie ebenfalls einen Stempel. Anschließend geht es dann auf dem Fernradweg Berlin - Usedom zurück nach Bernau. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und wünschen allen Radlern einen erlebnisreichen Tag. Der Einstieg in die Tour ist jederzeit möglich.

Tourismusverein Naturpark
Barnim e.V.
Der Vorstand

Nachrichten aus den Vereinen

TUCHENER TAGE waren ein voller Erfolg

„Miteinander Leben in Breydin“ – Vereine stellen sich vor

Die 13. Tucherer Tage vom 7. bis 9. Mai waren wieder Höhepunkt im Vereinsleben des Fachwerkkirche Tuchen e.V.

Am 7. Mai abends waren Vertreter aller Vereine, Interessengruppen und ehrenamtlich Tätige eingeladen. Entsprechend voll war die Kirche mit 58 Aktiven aus der Gemeinde Breydin und unter Anwesenheit des Bürgermeisters Peter Schmidt.

Jeder Verein und jede Interessengruppe hat sich vorgestellt.

Für die im Straßenbild oft sehr ruhigen Orte zeigte sich hier ein überraschender Reichtum an Engagement.

Neben den traditionell starken Gruppierungen der Feuerwehren der 2 Ortsgruppen und ihrer Jugend sind Vereine für Kultur, Naturschutz, Heimatpflege und Senioren organisiert.

Insgesamt gibt es in den 3 Orts-

teilen Tuchen, Klobbicke und Trampe 12 Vereine oder feste Interessengruppen mit ca. 200 Aktiven. Damit ist nahezu jeder vierte Einwohner von Breydin aktiv bzw. im Ehrenamt tätig. Alle Akteure haben eine bunte Wandzeitung mit Fotografien von ihrer Tätigkeit gestaltet. Die Bilder zeigen die Vielschichtigkeit in der Gemeinde und verbleiben als ständige Ausstellung für unsere Besucher in der Kirche.

Am Samstag, dem 8. Mai, fand ab 17 Uhr ein A-cappella-Konzert statt. Im Repertoire der fünf jungen Männer aus Potsdam trafen sich die Generationen. Neben vierstimmigen Volksliedersätzen, anspruchsvollen Madrigalen und musikalischen Hits aus jüngerer und jüngster Vergangenheit enthielt es vor allem ein

dickes Paket Komödiantentum und es ist eine Genuss, beim Auspacken dabei zu sein. Die 85 Besucherinnen und Besucher sind zum Schluss in Beifallsstürme ausgebrochen.

Am 9. Mai um 10 Uhr feierte Frau Pfarrerin Jutta Biering-Siebrein aus Heckelberg einen Gottesdienst mit der Gemeinde. Anschließend hat der Verein zum Frühschoppen auf den Kirchplatz eingeladen.

2010 waren die Tucherer Tage ein voller Erfolg. Der Verein nimmt sich für die Zukunft vor, den Zusammenhalt im Ort noch stärker zu fördern. Das Interesse dafür scheint jedenfalls groß zu sein.

Jörg Schiele

Vereinsvorsitzender

Verein Fachwerkkirche teilt mit

Kulturelles für jedermann in der Fachwerkkirche

Angebot für Musikfreunde

Der Verein Fachwerkkirche Tuchen informiert Sie gern persönlich über die Veranstaltungen in unserem Haus. Sind Sie daran interessiert? - dann teilen Sie uns bitte ihren Namen und ihre E-Mail Adresse per E-Mail mit an: kirche@fachwerkkirche-tuchen.de

Wir versichern Ihnen, dass diese Daten ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet und nicht verkauft werden.

Neues Angebot – Geschenkgutschein

Sie suchen ein kleines Dankeschön-Geschenk? Dann verschenken sie doch einfach mal einen „musikalischen“ GUTSCHEIN. Gegen Erstattung der Unkosten schicken wir ihn diesen auch per Post zu. Einfach anrufen und nachfragen unter 033451 - 63017.

Kirchstraße 12
16230 Breydin /OT Tuchen

Öffnungszeiten:
Dienstag von 14 bis 17 Uhr
Donnerstag von 10 bis 14 Uhr

Einladung – Eröffnung unseres Natura Trails

„Biesenthaler Becken – eiszeitlich geformte Vielfalt auf engstem Raum“

Sonabend, den 19. Juni

Was versteht man unter Natura Trails?

Natura Trails sind besondere Fuß- oder Radwanderwege, die durch ein Naturschutzgebiet führen. Faltblätter und aufgestellte Tafeln informieren über die Tier- und Pflanzenwelt am Wegesrand, besonders über gefährdete Arten und über Zusammenhänge zwischen der Nutzung des Naturraumes durch den Menschen und der dadurch bedingten Veränderung der Lebensbedingungen für die Tiere und Pflanzen.

Es handelt sich hierbei um ein Projekt der NaturFreunde Internationale. Natura Trails im Land Brandenburg. Zum Internationalen Jahr der Artenvielfalt haben die Brandenburger NaturFreunde-Gruppen 8 Natura Trails entwickelt.

Zur Eröffnung unseres Natura Trails möchten wir Sie recht herzlich einladen!

Programm

9.30 Uhr: Begrüßung auf dem

Marktplatz Biesenthal durch den Landesvorsitzenden der NaturFreunde des Landes Brandenburg

Zwei geführte Wanderungen

1. Wanderung – vom Markt Biesenthal zur Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee (Streckenlänge ~ 4 km) – vorbei am Heideberg, einem Kames, über die Pfauenwiesen, steigt zu den Schweinebuchenbergen an, verläuft weiter am Rüdritzer Fließ entlang, überquert bei Zweibrücken dieses Fließ und das Hellmühler Fließ, führt durch das wildromantische Tal des Hellmühler Fließes und geht dann zur Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee. Hier besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Naturlehrkabinetts der Gruppe.

2. Wanderung – Beginn 10.00 Uhr – von Lanke zur Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee (Streckenlänge ~ 4 km) – Parkplatz Lanke-Dorf entlang der Bernauer Chaussee (L 31) bis gegenüber dem Restaurant „Bellevue“ links der

Weg mit der Markierung blauer Punkt abzweigt (Beginn des Natura Trails), durch den ehemaligen Schlosspark, über einen Holzsteg, durch ein Feuchtgebiet und am Hellsee entlang bis zur Uli-Schmidt-Hütte

11.30 Uhr:

- offizielle Eröffnung des Natura Trails auf dem Gelände an der Uli-Schmidt-Hütte
- Grußworte
- Kulturelles Rahmenprogramm
- Beschäftigungsprogramm für Kinder
- Versorgung mit Speisen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen zum kleinen Preis

14.00 Uhr:

- geführte Rückwanderungen nach Biesenthal und Lanke

Wir danken unseren Förderern und Unterstützern

Die NaturFreundeOG
Hellmühle e.V.

Nachrichten aus den Vereinen

20 Jahre SV Biesenthal 90 e.V.

Sportliches Mammutprogramm zum Jubiläum bietet für jeden etwas

Wie bereits im Anzeiger 04/2010 angekündigt begeht unser Sportverein dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Dieses Event wollen wir am 25.-27. Juni auf dem Sportplatz am Heideberg mit allen Sportfreunden und einem begeisterten Publikum begehen. Unter Einbeziehung aller Abteilungen unseres Vereins werden wir ein reichhaltiges Programm anbieten. Am Freitag geht es mit Tischtennis in der Sporthalle Schützenstraße los. Eine umfangreiche Ausstellung zu 90 Jahre Fußball in Biesenthal wird sicher nicht nur die ältere Generation interessieren. Ein sportlicher Höhepunkt wird auf jeden Fall der Lauf um den Pokal des Bürgermeisters (Anmeldungen bitte über un-

sere Internetseite) werden, aber wir hoffen auch, dass die Fußballspiele im Jugend- und Männerbereich, ein Beach-Volleyball-Turnier, Tischtennis, Handball, Nordic-Walking und nicht zuletzt das Ablegen des DFB-Fußballabzeichens für Kinder und Jugendliche die Aktiven und Zuschauer in ihren Bann ziehen wird. Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen unseres traditionellen Firmencups. Meldungen zum Firmencup bitte an: Manne Köhn unter 0176 / 238 138 59 oder mannekoehn@web.de.

Programmablauf:

25. Juni

Tischtennis in der Turnhalle Schützenstraße

16:00 Uhr – Kinder

18:00 Uhr – Erwachsene

Meldungen bitte an Susanne Jahn unter 03337/457530 oder 0172/30 96 030 bis 24.06.

26. Juni

09.30 Uhr

• Eröffnung auf dem Sportplatz Heideberg

09:35 Uhr

• Erwärmung mit den Aerobicfrauen

ab 09:45 Uhr

• Kinderspiele Fußball

• DFB Sportabzeichen für unsere Kinder

• Beachvolleyball auf unserer neu errichteten Anlage

• Tischtennis für Jedermann

ab 11:00 Uhr

• Lauf um den Pokal des Bürgermeisters und Nordic Walking (Meldungen unter www.svbiesenthal.de)

11:00 Uhr • Lauf der Kinder

11:00 Uhr

• Nordic Walking für Jedermann (Meldungen an andreas.fank@web.de)

11:30 Uhr

• Lauf der Volkssportler

11:30 Uhr • Lauf der Crossläufer

12:00 – 14:00 Uhr • Handball

14:00 Uhr • Fußball – Männer

16:00 Uhr • Fußball – Alte Herren

27. Juni

Ab 10:00 Uhr

• Firmencup auf dem Heideberg

SV Biesenthal 90 e.V.

F1-Jugend des SVB 90 auf großer Fahrt

„Cooles“ Wochenende mit Sport, Spaß, Puppenspiel und einem Pokal

„SV Biesenthal – ein Team!“ Unser Schlachtruf wurde am ersten Mai-Wochenende lebendig – die Biesenthaler F1-Junioren folgten der Einladung des TSV Großsteinberg zum traditionellen Maiturnier in der Nähe von Leipzig. Nach kurzer, liebevoller Verabschiedung von Mama & Papa startete unsere Tour Freitagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein am Biesenthaler Bahnhof. 3 Stunden später rollte unser ICE im Leipziger Hauptbahnhof ein, wo unser Mannschaftsbus schon bereit stand.

Nach kurzer Fahrt erreichten wir unsere Unterkunft im Naturfreundehaus Grethen. Gerade noch rechtzeitig zum Start der Walpurgisnachtparty waren die Zimmer hergerichtet. Ein riesiges Lagerfeuer und eine Bratwurst vom Grill waren der perfekte Auftakt für unser cooles Wochenende! Spät am Abend ging es dann zum Duschen und danach in die Koje, doch anschlafen war noch nicht zu denken.

Nach dem gemeinsamen Frühstück fuhr am Samstag Morgen wieder unser Mannschaftsbus vor und holte uns zum perfekt organisierten Turnier ab. Ausgestattet mit „VIP-Kicker-Pässen“, die uns freies Essen und Getränke ermöglichen,



stieg bei unseren Kickern so langsam die Aufregung. Schließlich wurden 14 überwiegend Leipziger Mannschaften erwartet, von denen wir keine kannten.

Kurz zum Turnier:

Gespielt wurde in 2 Staffeln mit 7 Mannschaften auf 3 Plätzen. Unser Auftaktgegner war gleich der stärkste, der am Ende das Turnier gewann! Das spannende Spiel endete mit einem gerechten 0:0. In den folgenden 2 Spielen spielten wir unsere Gegner an die berühmte Wand und hatten unzählige Torchancen, leider ohne Erfolg. Beide Spiele endeten 0:0. Im 4. Spiel standen uns unsere Gastgeber gegenüber. Wir siegten in einem tollen Spiel nach 0:1-Rückstand mit

3:1. Im folgenden Spiel waren wir chancenlos und unterlagen 0:3. Das letzte Vorrundenspiel gewannen wir souverän 3:0.

Am Ende reichten die 9 Punkte „nur“ zum Spiel um Platz 7, das wir 0:1 verloren. Doch das war an diesem Wochenende alles nur Nebensache.

Wir ernteten für unsere faire und offensive Spielweise viel Anerkennung und am Ende gab es noch einen Pokal: den für „die Mannschaft mit der weitesten Anreise“!

Gegen 17 Uhr 30 machten wir uns zu Fuß auf den Rückweg in Richtung Unterkunft. Unterwegs freuten sich schon alle auf eine riesige Portion Spaghetti mit Tomatensoße! (was sonst?)

Zufälligerweise trat in unserer Unterkunft bei einer Familienfeier ein Puppenspieler auf. Unsere Jungs wurden spontan zur Vorführung eingeladen. Plötzlich saßen 11 Biesenthaler Kicker im Trikot bei einer Silberhochzeit in der ersten Reihe und folgten mit strahlenden Augen den Puppen.

Am heutigen Abend ließ die Nacht Ruhe nicht lange auf sich warten. Auf dieser Fahrt haben sich 11 Freunde gefunden, die gemeinsam ganz viel erlebten und mit vielen neuen Eindrücken am Sonntag wieder Richtung Heimat aufbrachen.

Für uns steht heute schon fest, der Einladung auch im nächsten Jahr zu folgen. Und eines ist heute schon sicher: der Pokal für die „Mannschaft mit der weitesten Anreise“ geht wieder an uns, wetten?!

Last but not least, an dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Sponsor, an Pierres Mama, die unsere „Männerpension“ organisierte und natürlich an dich, lieber Micha, liebe Katja und liebe Simone vom TSV Großsteinberg.

Weitere Bilder unter www.svbiesenthal.de

Thomas Barton /Trainer

Nachrichten aus den Vereinen

Gestatten: Freiwillige Feuerwehr Biesenthal – Teil 1

Was wir tun, damit Sie sicher schlafen können

Mittels dieser kleinen Serie möchten wir uns und unsere Arbeit in den nächsten Ausgaben etwas intensiver vorstellen, Ihnen detaillierter darstellen, was wir als Feuerwehr so tun und Ihnen aufzeigen, warum Sie sicher schlafen können.

Und das sind wir. Ein paar fehlen, nicht alle Kameradinnen und Kameraden konnten diesen Foto-termin wahrnehmen.

Seit 1907 dient die Freiwillige Feuerwehr Biesenthal dem Schutz der Bürger, der Sachwerte sowie der Umwelt. 103 Jahre sind nun schon vergangen und die FF Biesenthal kann eine positive Entwicklung aufweisen. Gegenwärtig leisten rund 30 Kameradinnen und Kameraden ihren aktiven Dienst. Im Einsatzfall stehen ein Verbandsführer, drei Zugführer, vier Gruppenführer, acht Maschinisten, zehn Atemschutzgeräteträger sowie Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen zur Verfügung. Die Feuerwehr verfügt über ein modernes Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/W50, welches in 2011 durch ein mo-



1. Reihe v.l.n. re: Ch. Lawrenz, D. Blaudzuhn, S. Liedel, St. Gaßmann, B. Zeuge, 2. Reihe: T. Brodde, D. Matzke, R. Stempel, M. Hardt, D. Haberstroh, R. Naujokat, M. Bartel, Ch. Ortlepp, 3. Reihe: J. Rudschewski, W. Drowski, W. Heinrich, T. Lampe, S. Saenger, C. Göbel, A. Bartel, K. Schultke

derneres Fahrzeug ersetzt werden soll, einen Mannschaftstransportwagen und ein Rettungsboot RTB II.

Unsere Jugend- und Nachwuchsarbeit kann sich sehen lassen. Gegenwärtig sind 28 Kinder und Jugendliche in unserer Jugendfeuerwehr organisiert. Seit 2009 sind sie mit einem eigenen TSA

(Tragkraftspritzenanhänger) und Ihrem eigenen Ausbildungsmaterial ausgerüstet. Dabei hat der Förderverein unserer Feuerwehr das nötige „Kleingeld“ aufgewendet.

Unsere Feuerwehr betreut und organisiert auch verschiedene Veranstaltungen, z.B. das Osterfeuer, die Weihnachtsbaumverbrennungen, das Wukenseefest, Autocross und viele andere Veranstaltungen im Amtsbereich.

Die Ausbildungen und Weiterbildungen zum Feuerwehrmann/frau wird bei uns groß geschrieben. Jeden 1. und 3. Dienstag um 19.00 Uhr ist Ausbildungsabend für alle, denn das Wissen muss immer auf den neusten Stand gebracht und gefestigt werden. Unsere Führungskräfte tauschen ihr Wissen zusätzlich an jedem 2.

Dienstag im Monat aus und bilden sich hier weiter.

In diesem Jahr hat die Kameradin, Constance Göbel, und der Kamerad Torsten Neumann, die Truppmann 1 Ausbildung in Rüditz erfolgreich absolviert. Unser Löschzugführer, Rainer Stempel, konnte an der Landesfeuerwehrschule Eisenhüttenstadt seinen Zugführer erfolgreich absolvieren. Wir gratulieren diesen Kameraden auf diesem Wege herzlich.

Wir brauchen auch Dich! Auch Du kannst helfen! Meld Dich bei uns!

PS: Am 18. September großer „Tag der Helfer“ an und um unsere Feuerwehr herum! Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Rainer Stempel,
Torsten Neumann



Nachrichten aus den Vereinen

Geschenkt??? Geschenkt!

Am 26. Juni findet von 14-17 Uhr am, im und um den Kulturbahnhof Biesenthal der zweite Biesenthaler Verschenkemarkt statt.

Wie schon im letzten Jahr laden der Wukania e.V. und die Lokale Agenda Biesenthal zum Schenken und Beschenktwerden ein. Was steht nicht alles im Keller oder auf dem Dachboden und staubt vor sich hin? Die Applepresse, das Kinderspielzeug, die Skiausrüstung, es wird nicht mehr gebraucht und zum wegschmeißen ist es viel zu schade. Überhaupt: Wie ärgerlich, dass in unserer Gesellschaft immer alles weggeworfen wird, vielleicht sucht irgendjemand anderes genau DAS!

Deshalb: Tragt eure kostbaren, ungenutzten Dinge zum Biesenthaler Verschenkemarkt. Jede/r kann Dinge mitbringen, jede/r kann Dinge, die ihm oder ihr auf dem Markt gefallen mitnehmen. Nicht Verschenktes bleibt im Eigentum des/der SchenkerIn.

Außerdem werden Informationen zu (kosten)freier Software verschenkt, es gibt Live-Musik, Ponyreiten, Kaffee, Kuchen und hoffentlich strahlendsten Sonnenschein.

Ideen für weitere Angebote und Kontakt: info@wukania.net oder 03337-431926

Wie war der letzte Verschenkemarkt? Einen Bericht gibt es unter www.wukania.net.

Bis dann, zum großen Geschenkefest im Juni!

Nordic Walking beim SV Biesenthal 90 Der Spaß am Laufen steht im Vordergrund

Der SV Biesenthal (SVB) hat sein Sportangebot erweitert. Am 22. April, haben sich breitensportlich Interessierte zum „Nordic Walking“ am Rande des Biesenthaler Beckens getroffen. Neun Sportfreunde möchten sich nun erstmals der neuen Laufgruppe des SVB anschließen und starteten mit großem Elan bei bestem Laufwetter. Mit Erfolg. Nach einer kurzen Vorbereitung und während der gut sechs Kilometer auf dem kleinen Rundweg verging die Zeit wie im Fluge. Übungsleiter Andreas Fank betonte, dass er die Läufer langsam an die Aufgaben heranführen möchte und dass der Spaß am Laufen im Vordergrund stehen soll. Es gibt zwei Termine in der Woche, an denen das Laufen im SV Biesenthal regelmäßig angeboten wird: donnerstags um



18:00 Uhr und sonntags um 10:00 Uhr. Treffpunkt ist zunächst der Rastplatz am Fernradweg Langeröner Weg.

Wer noch Lust hat, mitzumachen, kann sich vorher telefonisch beim SVB, Dietmar Groß (03337/3343) oder Andreas Fank (0163/3936672) zu allen

Fragen der Organisation erkundigen, oder sich einfach dort einfinden.

Insbesondere richtet sich dieses Angebot an Läufer, die lieber in einer Laufgruppe die schöne Biesenthaler Umgebung erlaufen möchten, als allein zu walken.

WBB-Stammtisch am 3. Juni

Unternehmergespräche bei Bio-Joghurt aus Bio-Molkerei

Unternehmenskontakte stärken und intensivieren – vielleicht einmal bei einem leckeren Bio-Joghurt aus der neu eröffneten Bio-Molkerei in Biesenthal?

Das Wirtschaftsbandnis Biesenthal-Barnim e. V. (WBB) lädt am **03. Juni um 19.00 Uhr** Mitglieder und am WBB interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer zum Stammtisch in die **Bio-Molkerei, Sydower Feld 1 in Biesenthal** ein.

In der Veranstaltungsreihe „In Unternehmen vor Ort“ besichti-

gen wir diesmal einen Betrieb der „sozialen Milchwirtschaft“ – die Lobetaler Bio-Molkerei, mit anschließender Verkostung von Produkten des Sortiments. Weitere Themen des Abends sind der Ausbau der Kontakte zur polnischen Wirtschaftskammer in Nowy Tomysl. In vergangenen Gesprächen wurde das Interesse an deutschen Fachkräften spürbar stärker. Wir wollen gemeinsam diskutieren, welche Gewerke Interesse an einer polnisch-deutschen Zusammenarbeit haben könnten.

Welche Hürden müssten hierfür genommen werden? Auch wird über erste Erfahrungen in Auslandsprojekten berichtet.

Die Plätze sind leider begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 01. Juni bei Annette Wünsche telefonisch unter 03337-490 454 oder per E-Mail: kontakt@wbb-online.net an.

Weitere Informationen zum Wirtschaftsbandnis Biesenthal-Barnim e. V. unter: www.wbb-online.net.

Nachrichten aus den Vereinen

Vorbereitungen laufen gut Autocross am 5./6. Juni findet auch dank starker Partner statt

Zum 32. Mal werden am ersten Juni-Wochenende in den Biesenthaler Wukuhlen die Motoren der Autocross-DM-Fahrzeuge zu hören und spannende Rennen zu sehen sein.

Wieder ist es dem „Motorsportclub Klosterfelde“ e.V. im ADMV gelungen, die Deutsche Meisterschaft des DMSB nach Biesenthal zu holen. Besonders erfreut sind die Clubmitglieder darüber, dass wir starke Partner an unserer Seite haben, auf die immer Verlass ist. So steht schon seit vielen Jahren ein Radlader einer Firma aus dem Amtsbereich zur Veranstaltung, aber auch schon bei der Vorbereitung kostenfrei zur Verfügung. Das ist bei unserem „märkischen Sand“ auch absolut notwendig, um die schnell ausgefahrenen tiefen Löcher wieder zu beseitigen.

Damit der Strom für die Beschallung, aber auch die Versorgung mit leckerem Essen oder für gekühlte Getränke, fließen kann, gibt es Unterstützung durch eine Elektrofirma.



Auch im Amt Biesenthal-Barnim finden wir bei allen Fragen und Problemen immer wieder Unterstützung und spüren, dass man auch hier der Tradition „Autocross“ in den Wukuhlen verbunden ist. Natürlich freuen wir uns auch, dass wir am Sonntag den Bürgermeister Herrn Stahl an der Strecke begrüßen können. Wenn am Samstag um 10.30 Uhr der erste Start erfolgt, haben viele Helfer in unzähligen Arbeitsstunden die Strecke und vieles mehr gut vorbereitet, damit die-

ser „32. ADMV Autocross des MC Klosterfelde“ wieder ein voller Erfolg werden kann. All unseren Helfern und Sponsoren gilt hiermit unser Dank, verbunden mit der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit. Natürlich hoffen wir auch auf gutes Wetter, damit wir zahlreiche Zuschauer an der Rennstrecke begrüßen können. Wir freuen uns jedenfalls auf euch!

www.mc-klosterfelde.de

Sylvia Giese,

Motorsportclub Klosterfelde e.V.

Gemütliche Runde



Der Bürgerverein Rüdnitz e.V. veranstaltete erstmals am 5. Mai eine gemütliche Runde

um gemeinsam zu singen. Zu dem Treffen kamen 15 Bürger der Gemeinde, die mit ihrer Stimme dazu beitrugen, dass Lieder wie „Hoch auf dem gelben Wagen“ bis hin zu „Im Frühtau zu Berge ziehn“ wieder lebendig wurden.

Es war viel Spaß dabei und so beschlossen die „singenden Rüdritzer“, sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr im Gasthaus „Zum Fröhlichen Gustav“ zu treffen.

Wer Lust hat und mit uns singen möchte, ist herzlich willkommen. Der nächste Termin ist der 02. Juni um 16.00 Uhr.

Klaus Dieter Becker
Vorstandsvorsitzender
Bürgerverein Rüdnitz e.V.

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Veranstaltungen in der Fachwerkkirche Tuchen

Erst auf Entdeckungsreise, dann ins „Varieté-Theater“

13. Juni, 13 -17 Uhr Zur Landpartie auf Entdeckungsreise

Raus aufs Land heißt es wieder am 2. Juni-Wochenende. Anlässlich der Brandenburger Landpartie lädt der Verein Fachwerkkirche Tuchen e. V. am 13. Juni ab 13 Uhr herzlich in die Fachwerkkirche ein zu: **Genießen ohne Reue.**

Schon die Fahrt entlang der kleinen Landstraßen und durch alte Alleen, die durch märkische Dörfer wie Tuchen-Klobbicke führen, kann man genießen.

Hier finden Sie die kleine **HOCHZEITSKIRCHE**, die als Standesamt bei Verliebten ein Geheimtipp ist.

Über 500 Brautpaare gaben sich hier schon das Ja-Wort.

Auch als kulturelles Kleinod wirkt die Kirche weit über die Grenzen unserer Region. Genießen Sie den herrlichen Blick vom Turm, die besondere Atmosphäre des Hauses und zur Stärkung etwas Süßes oder Herzhaftes. Unser Team serviert Ihnen Kaffee und frisch gebackene Waffeln sowie Dill- und Schmalzbrote.

Schauen Sie einfach mal rein!

27. Juni, 17 Uhr „Varieté-Theater“

Am Sonntag, dem 27. Juni gastiert Karl-Heinz Helmschrot, ein genialer Meister der Kleinkunst, in der Fachwerkkirche.

Von 1985 bis 1987 besuchte Helmschrot die Artistenschule in Barcelona und die Theaterschule in Göttingen. Seine Vision war es von Anfang an, Theater und Varieté zu einem harmonischen Ganzen zu verschmelzen, möglichst lebendige Geschichten zu erzählen und mit der ganzen Palette der darstellenden Künste beeindruckende Bilder auf die Bühne zu bringen.

Mit den Programmen „Klassentreffen“ und „Nacht der langen Gesichter“ präsentierte er 1992 im Berliner Chamäleon seine ersten Shows.

Helmschrot schlüpft perfekt in seine Figuren, an denen er aber nicht klebt, sondern ihnen den Freiraum lässt, mit dem Publi-

kum in Kontakt zu treten. Ausdruck, Präsenz und Spontaneität gehen einher, wenn der Künstler durch das Programm führt.

Überzeugen Sie sich selbst, wie er von einer Sekunde auf die andere durch Stimme, Gestik, Mimik und einem Minimum an Requisiten in die unterschiedlichsten Rollen schlüpft.

Mehr Infos im Netz:
www.fachwerkkirche-tuchen.de

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Kultur- und Begegnungsstätte Biesenthal

Jeweils:

- Montags 14:00 Uhr
Kartenspiele wie Rommé u.a.
- Donnerstags 14:00 Uhr
Gymnastik in der Turnhalle
- Donnerstags 14:00 Uhr
Brettspiele

Interessenten sind herzlich eingeladen

02. Juni, 14:00 Uhr
Spielesachmittag

09. Juni, 14:00 Uhr
Singen mit Herrn Meise

16. Juni, 14:00 Uhr
Wir schauen uns Videos an
20. Juni, 14:00 Uhr
Sonntäglicher Tanztee mit der Kapelle Werner, Rudi und Egon (Kostenbeitrag: 3,00 € + Verzehr)
23. Juni, 14:00 Uhr
Buchlesung durch Frau Bera

28. Juni, 14:00 Uhr
Geburtstag des Monats
Elisabeth Drotleff

Tagesfahrten
(alle Fahrten: Haustürtransfer)
23. Juni – Fahrt ins Blaue 22,00 €
30. Juni – Usedom 25,00 €

Vorschau Juli
7. Juli – Warnemünde 25,00 €
14. Juli – Usedom 25,00 €
20. Juli – Fahrt ins Blaue 22,00 €

Buchungen entweder telef. bei Herrn Hanke, 03337-41078
oder jeweils mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr in der Begegnungsstätte, August-Bebel-Str. 19.

Bezahlungen bitte bis 2 Wochen vor der Fahrt ebenfalls zum vorgenannten Termin in der Begegnungsstätte.

August Bebel Straße 19
Telefon 03337 40051

Galerie im Rathaus Biesenthal Ausstellungen, Künstlergespräche und Lesungen locken

Das Jahresprogramm der Galerie im Rathaus Biesenthal liegt zum Mitnehmen aus. Wir laden Kunst- und Kulturinteressierte herzlich ein, künstlerische Handschriften aus Biesenthal und Wandlitz kennen zu lernen.

Aktuelle Termine im Juni 2010:

Am Freitag, dem 4. Juni findet um 11.00 Uhr ein Galeriegespräch statt. Die ausstellenden Künstlerinnen Marianne Freyer, Hanna Strathausen und Peggy Wulff sind anwesend und stellen sich den Fragen der Besucher. Die Moderation des Gesprächs übernimmt Sabine Voerster, Kuratorin der Ausstellung. Eine wunderbare Gelegenheit im Zentrum der Stadt Biesenthal – am Marktplatz in dem denkmalgeschützten Fachwerk-Rathaus – miteinander ins Gespräch zu kommen. Angebot: Getränke und ein kleiner Imbiss auf



Spendenbasis.

Am Samstag, dem 26. Juni, um 17.00 Uhr – Ausstellungseröffnung „Stadt, Bild, Landschaft und Figur“, Hannelore Teutsch, Brandenburgischer Kunstpreis für Malerei 2008

Lesung in der Galerie

Am 7. Mai fand in der Galerie im Rathaus die Lesung des Werkes

von Franz Werfel „Die blassblaue Frauenschrift“ statt. Die Veranstalter freuten sich über das Interesse zahlreicher Zuhörer. Die nächste Lesung wird am 2. Juli veranstaltet. Bis zum 18. Juni findet in der Galerie im Rathaus auch eine sehenswerte Ausstellung Biesenthaler und Wandlitzer Kunsthandwerker unter dem Titel „Gedreht und Genäht“ statt.

„Heitere Klassik“

Eröffnungskonzert der Konzertreihe „Klassik auf dem Lande 2010“

Ein Konzerterlebnis der besonderen Art bietet am Freitag, dem 25. Juni das Bläserquintett des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde.

Die fünf jungen Musiker laden um 18 Uhr zu „Heiterer Klassik“ in die Kirche Sophienstadt ein. Melodien von Johann Strauß, wie die Schnellpolka „Leichtes Blut“, der „Frühlingsstimmenwalzer“ sowie Ausschnitte aus „Die Fledermaus“ sind in einem besonderen Arrangement für

Holzblasinstrumente zu erleben. Bei Fuciks Polka „Der alte Brummbär“ zeigt sich das sonst so behäbig klingende Fagott von seiner virtuellen Seite und wenn zum Abschluss Scott Joplin's „The Entertainer“ erklingt, kann man gut unterhalten und beschwingt das Wochenende genießen.

Karten unter:
Anita Bauermeister in Sophienstadt, Evas Wunderland in Ruhlsdorf und an der Abendkasse

Eintritt: 7,00 € / Kinder bis 14 Jahre frei

Diese Veranstaltung wird gefördert durch den Landkreis Barnim.
Für Rückfragen zur Konzertinfo: 0 33 34 / 25 65 0

Nicole Radtke
Brandenburgisches
Konzertorchester Eberswalde
www.b-k-e.info

Veranstaltungen – Termine

Barnimer Märchenwoche

Thema Zahlen im Märchen

Am 4. Mai fand in der Bibliothek eine Veranstaltung der Barnimer Märchenwoche statt. Der Erzähler Andras Lorenz wählte das Märchen „Sechs Brüder“. Aufmerksam lauschten die Kinder der 1. Klasse. Einige machten sogar mit! Herr Lorenz hatte nämlich eine Flöte dabei und spielte damit. Die Jungs imitierten sofort das Flötenspiel. Man konnte den Kindern die Faszination ansehen. Wie sie dasaßen und mitten in einer anderen, märchenhaften Welt dabei waren. Zum Schluss gab der Erzähler den Kindern ein Lied mit auf den Weg, von ihm selbst erfunden. Besonders die Jungen sangen und klatschten, wie man das vielleicht vom „Musikantenstadl“ kennt!

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	12 - 17 Uhr
Donnerstag	10 - 17 Uhr.

Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren und euren Besuch!

I. Derks

Mai	
5. Juni	
15.00 Uhr	2. Glockenfest, Kirche Melchow FöV Glockenturm Melchow e.V. Hr. Waschkowski
14.00 Uhr	Gemeinde- und Schützenfest mit Kinderfest Hans-Schiebel-Platz Bürgerverein Rüdnitz e.V., Hr. Becker www.buergerverein-ruednitz.de Schützenverein Rüdnitz e.V., Hr. Rößler Backofenfest im OT Danewitz, OT Danewitz Märkisches Backofendorf e.V., Hr. Gesche
21.00 Uhr	Strandparty am Wukensee Strandbad Wukensee Hr. Sievers, www.strandbad-wukensee.de
12.-13. Juni	
ab 10.00 Uhr	Wukenseefest, Strandbad Wukensee Biesenthal Bürgermeister, Hr. Stahl www.biesenthal.de
13. Juni	
13 -17 Uhr	Brandenburger Landpartie – Besichtigung, Turmaufstieg, Ausstellung, Fachwerkkirche Tuchen Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
19. Juni	
Natura Trails (Eröffnung eines naturkundlichen Wanderweges) Die NaturFreunde Hellmühle e.V., Fr. Schmidt Naturfreunde Biesenthal e.V., Hr. Schoßig www.naturfreunde-brandenburg.de Reiterfest für Menschen mit Handicaps, Reitplatz R+F Rüdnitz Reit- und Fahrverein Rüdnitz, Hr. Zimmermann, www.rfv-ruednitz.de	
25. Juni	
18.00 Uhr	Klassik auf dem Lande – Konzert Kirche Sophienstadt, Gemeinde Marienwerder Bürgermeister Hr. Strebe
26. Juni	
14-17 Uhr	2. Biesenthaler Verschenkemarkt Bahnhof Biesenthal, Wukania e.V., Fr. Kunze
9.00 Uhr	Amtsfeuerwehrfest, Gaststätte Eilhardt, Ruhlsdorf
Amt Biesenthal-Barnim, Hr. Nedlin, www.amt-biesenthal-barnim.de	

Veranstaltungen der evangelische Kirchengemeinden

- **Biesenthal**

06.06., 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
13.06., 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
20.06. Kein Gottesdienst!!!
Herzliche Einladung zum Lobetalfest
27.06., 14.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
zum Abschluss der Kirchensanierung
Predigt: Bischof Dr. Markus Dröge

- **Landeskirchliche Gemeinschaft – innerhalb der Evangelischen Kirche –**
(Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal)

Gemeinschaftsstunde (Gottesdienst) Sonntag 16.30 Uhr
6. Juni – Frieder Schäfer mit Gedanken und Bildern über Jugendarbeit;
13., 20. und 27. Juni – kein Gottesdienst; 13. Juni – Ausflug nach Berlin;
27. Juni – Gemeindefest ab 14.30 Uhr auf dem Gelände der ev. Kirchengemeinde

- **Alkoholprobleme?**

Nächste Treffen der Selbsthilfegruppe des Suchtgefährdetendienstes in der Diakonie e.V.
Hilfe für alle, die Hilfe aus und in der Sucht brauchen. Informationen über den Zusammenhang von Alkohol und Sucht für Abhängige und Angehörige. Wir treffen uns in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, 16359 Biesenthal, Schützenstraße 36 – **2., 16. + 30. Juni** jeweils um 19.00 Uhr (Kontakt - Telefon 03337 / 3307)

- **Festgottesdienst**

Zum Abschluss der Kirchensanierung
Sonntag, 27. Juni, 14.30 Uhr, Evangelische Stadtkirche Biesenthal
Predigt: Bischof Dr. Markus Dröge
Fast 3 Jahre haben die Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten an unserer Biesenthaler Kirche gedauert. Nun sind alle Schäden beseitigt, das Gebäude ist wieder in einem hervorragenden Zustand und ein Schmuckstück im Stadtzentrum. Wir freuen uns, dass wir nun wieder in unserer Kirche Gottesdienste feiern und Konzerte erleben können und danken allen, die geholfen und gespendet haben. Dank und Freude wollen wir mit einem festlichen und fröhlichen Nachmittag Ausdruck verleihen: Herzliche Einladung an alle, zum Festgottesdienst am 27.06., 14.30 Uhr und zum anschließenden Beisammensein mit Kaffee und Kuchen auf dem Pfarrhof und im Gemeindehaus, Schulstraße 14!

- **Orgelkonzert in der Biesenthaler Kirche**

Mittwoch, 30. Juni 2010, 19 Uhr
Es spielt: „Fahrradkantor“ Martin Schulze
Werke alter und neuer Meister
Der Eintritt ist frei! Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

- **Danewitz**

13.06., 9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

- **Rüdnitz**

06.06., 9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

- **Grüntal**

27.06., 10.15 Uhr Kindergottesdienst

- **Melchow**

05.06., 15.00 Uhr Andacht zum Glockenfest
27.06., 09.00 Uhr Gottesdienst

- **Tempelfelde**

27.06., 14.00 Uhr Gottesdienst

- **Gemeindeveranstaltungen in Ruhlsdorf und Marienwerder**

Christenlehre in der Kirche Marienwerder
montags 15 - 15.45 Uhr 1.-6. Klasse
Christenlehre in Ruhlsdorf
mittwochs 16 - 17 Uhr 1.-6. Klasse
Bürozeiten in Ruhlsdorf **dienstags 10.00 - 11.30 Uhr**
Pfrn. i. E. Karina Nippe Pfarrkirche Ruhlsdorf Tel. 033395/420
kontakt@kirche-ruhlsdorf.de, www.kirche-ruhlsdorf.de

Katholische Kirche Biesenthal

- **Biesenthal**

03.06., 09.00 Uhr Fronleichnamsfest; Hl. Messe
06.06., 9.00 Uhr Hl. Messe
13.06., 9.00 Uhr Hl. Messe
20.06., 9.00 Uhr Hl. Messe
27.06., 9.00 Uhr Hl. Messe

Die weiteren Gottesdienste fallen in diesem Monat aus.

Aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen

Erkundungen am Teich

Viel gelernt über Zuckmücken, Taumelkäfer und Molch

Am 29. April haben wir, die Klasse 6b der Grundschule Grüntal und unser Naturwissenschaftslehrer Herr Martinkowitz, einen Projekttag im Freien auf unserem Schulgelände durchgeführt. Zuerst haben wir uns Unterwasserlupen gebaut.

Dann ging es in die Natur.

An unserem Schulteich und am, an das Schulgelände anschließenden, Graben haben wir (fast) sämtliche dort lebende verschiedene Tierarten gefangen, untersucht und dann einige bestimmt.

Im zweiten Lernblock fingen

wir unter anderem Zuckmückenlarven, Taumelkäfer, verschiedene Schnecken, Wasserläufer, Kaulquappen,... und einen Molch.

Diesen haben wir als Teichmolch bestimmt.

An diesem Tag haben wir viel über die im Wasser lebenden Tiere erfahren und gelernt. Dieser Tag war für uns erfolgreich, spannend und einfach mal ein anderer Unterrichtstag.

*Mit freundlichen Grüßen
(auch an die Tiere):*

Die Klasse 6b



Jugendkulturzentrum Kulti informiert

Australien, Techno, Grillen – auf in den Sommer

- **Schlagzeug** (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14.00 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- **Gitarrenunterricht** (Akustik- und E-Gitarre) jeden Montag ab 17.30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- **Nutzung des Bandraumes** Dienstag bis Samstag zwischen 16.00 und 21.00 Uhr gegen Nutzungsgebühr
- **Fitnessstraining** (ab 16 Jahre) Dienstag bis Samstag zwischen 16.00 und 21.00 Uhr gegen geringe Nutzungsgebühr
- **kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe** montags von 14.30 bis 17.00 Uhr BITTE bis freitags zuvor im Kulti-Büro anmelden
- **kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen**

Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Kulti Büro an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:
Sebastian Henning FSJ; Liesa Weidig Zivildienstl.; Eric Jacobi
Jugendkulturzentrum Kulti

Bahnhofsstraße 152
16359 Biesenthal Tel.: 03337/41770 Fax: 03337/450118
Amtsjugendkoordinatorin:
Renate Schwieger Tel.: 03337/450119 Fax: 03337/450118

Kinder- und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstraße 1, 16321 Rüdnitz
Tel./Fax.: 03338/769135

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Di - Fr 16:00 - 21:00 Uhr
jeden Samstag: Projektangebot

Australien Abend

In der vergangenen Woche setzten wir unsere Infoabendreihe zu Ländern und Kulturen aus aller Welt fort. Diesmal war das Thema der australische Kontinent. Durch einen Reisebericht wurden Einblicke in Kultur, Leben, Gewohnheiten und kulinarische Speisen ermöglicht. Anhand von Fotomaterial war es auch möglich einen Eindruck vom Aussehen des Landes und dessen unglaublicher Weite zu erlangen. Die Interessenten waren am Ende sehr von diesem Kontinent begeistert.

Grillabend

Das sonnige Frühlingswetter

Ende April löste auch bei den Jugendlichen im Kulti sommerliche Gefühle aus. Bei einem gemütlichen Grillabend am 24. 04. eröffneten wir deshalb fröhlich die Grillsaison. In der Hoffnung, dass das sommerliche Wetter bald zurückkehrt, wird es auch in Zukunft noch weitere Grillabende im Kulti geben. Dies hängt einzig und allein von der Spontanität und dem Interesse der Jugendlichen ab. Wer also Lust hat, kann einfach mit ein paar Freunden bei uns vorbei schauen und sich so den Abend versüßen.

Techno Open Air

Es war mal wieder soweit...im Kulti waren wieder Techno Klänge zu hören. Am 29. Mai stieg eine große Techno Party im Kulti. Erstmals fand diese unter freiem Himmel statt.

Ende des Zivildienstes

Nun ist es bald so weit. Das Ende des Zivildienstleistenden Eric Jacobi ist Ende Mai in Sicht. Wir möchten ihn auf diesem Weg bereits herzlichst verabschieden und ihm für die tolle Zusammenarbeit danken.

Sommerfest in der Kita „Zu den sieben Zwergen“

Ja, es ist wahr, wir feiern unser Sommerfest nun schon das 5. Jahr. Darum laden wir euch gerne herzlichst ein, bei diesem Jubiläum dabei zu sein.

Ein buntes Programm mit Spiel und Spaß wird euch erwarten, und als Überraschung begleitet euch Yellicat durch den Tag in unserem schönen Kindergarten.

Sagt es ruhig weiter und seid dabei, denn die Türen der Kita öffnen sich am 10. Juli um zwei. Wo: Kita „Zu den sieben Bergen“, Melchow
Wann: Samstag, 10. Juli
Zeit: 14.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Die Kitakinder und Erzieher
Kita „Zu den sieben Bergen“*

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Sportplatz vor der Fertigstellung

Einweihung im September

An der Grundschule Grüntal steht nach drei „Bausamstagen“ im Frühjahr dieses Jahres der Sportplatz vor der Fertigstellung. Innerhalb von zwei Jahren wurden durch die gemeinsame Arbeit von Schule und Eltern, organisiert durch den Förderverein der Grundschule und unterstützt durch die Gemeinde Sydower Fließ und das Amt Biesenthal-Barnim und vor allem auch durch verschiedene Vereine, Firmen und Privatpersonen, die mit Geldspenden, Sach- bzw. Arbeitsleistungen halfen, Beachtliches geschaffen.

„Bausamstag“ bedeutet, dass sich Mütter, Väter und Schulkinder mit den Lehrerinnen und Lehrern der Schule ab 9.00 Uhr treffen und kurz die Arbeiten besprechen: Und dann geht es mit Unterstützung von Technik, aber vor allem auch durch die Arbeit vieler Hände einige Stunden richtig rund. Am 8. Mai, dem letzten Arbeitseinsatz, wurden die Anlaufbahn für den Weitsprung mit den beiden Schlusschichten versehen, ein kleines Spielfeld und die 60-m-Laufbahn mit der dynamischen Schicht und der große Bolzplatz mit RC-Material bedeckt. In der Summe sind 200 t Material transportiert, verteilt, auf spezielle Füllhöhen gebracht und verdichtet worden. Die Weitsprunganlaufbahn muss nur noch einmal gewalzt werden und dann kann es mit den Sprüngen losgehen! Wir sind sehr stolz

auf das Erreichte und können allen Förderern und Helfern versichern, dass sich ihr Engagement gelohnt hat und in den nächsten Jahren sich für jeden Schüler gute Möglichkeiten zum Ausprobieren seiner sportlichen Bewegungsfähigkeit ergeben.

Die geschaffenen Anlagen ermöglichen uns erstmals das Weitspringen bzw. das Sprinten auf dafür geeigneten Flächen, mit der Schaffung gleich zweier, verschieden nutzbarer, „Bolzplätze“ ergeben sich nicht nur für den Sportunterricht neue bessere Möglichkeiten, sondern auch im Rahmen unseres Ganztagesbetriebs in den Pausen, in den Hortzeiten, sowie beispielsweise für die Angebote „Tennis“ und „Fußball“. Sichere Sportflächen – direkt auf dem Schulgelände neben der Turnhalle!

Die Umsetzung dieses Vorhabens ist auch Beweis dafür, dass freiwilliges soziales Engagement im Barnim gelebt wird: In den zwei Jahren beteiligten sich etwa 40 Elternhäuser an den Baueinsätzen – viele mehrfach, das sind etwa ein Viertel der Elternhäuser und auch das ist ein beachtliches Ergebnis.

Im September wird im Rahmen eines Eltern-Kind-Festes der Sportplatz offiziell eingeweiht – auch dort werden wir den Helfern und Unterstützern auf geeignete Art und Weise unseren Dank aussprechen. Mehr auf www.grundschulegruental.de.



Aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen

Literarisch-musikalischer Frühlingszauber in Danewitz

Geistige Meisterleistung und hohe Schauspielkunst bei Balladenprogramm

Am Freitag, dem 30. April stellten die Kinder der Arbeitsgemeinschaft Theater- und Kulissenbau sowie die Chor – Kinder der Grundschule Biesenthal ihren Eltern und nahen Familienangehörigen ein buntes Programm vor, welches sie in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Frau Kunert, Frau Juppi-Thimm und Frau Bartel einstudierten. Klassische Balladen und Gedichte wurden nicht nur betont vorgetragen, sondern theatralisch dargeboten und musikalisch begleitet.

Um 18.00 Uhr begann der 1. Teil des umfangreichen Programms. Die Eltern staunten nicht schlecht, welche z.T. sehr umfangreichen Texte in den Köpfen ihrer Kinder abgespeichert sind. Balladen unterschiedlichster Art wurden jedoch nicht nur rezitiert, nein sie wurden in eigens bearbeiteten Versionen aufgeführt. So überredete Christiane Vulpius ihren Mann Johann-Wolfgang von Goethe zu einem Osterspaziergang in die Natur, die Loreley beeinflusste recht „erfolgreich“ die vorbeifahrenden Schiffer, Ritter Delorges brachte dem Fräulein Kunigunde ihren Handschuh zurück und Herr von Ribbeck versorgte die Dorfkinder auch nach seinem Tod mit Birnen. Der Schatzgräber sorgte für eine gruselige Stimmung auf



dem Friedhof, tief beeindruckt zeigte sich das Publikum vom Schicksal John Maynards und dem erfolgreichen Rettungsversuch Nis Randers, um nur einige berühmte Balladen zu nennen.

Eine geistige Meisterleistung, auch in der Darbietung vollbrachten Rafael und Pablo. Sie boten alle 20 Strophen der „Bürgschaft“ fehlerfrei dar und begeisterten durch ihre hohe Schauspielkunst. Auch die durch den Chor dargebotenen Lieder spiegelten unterschiedlichste Inhalte und Stimmungen wider. So gelang es auf eine ganz besondere Art und Weise, das gesprochene Wort musikalisch zu unterstreichen. Eigenschöpfungen und Bezüge auf die Gegenwart sorgten auch so für manche Lacher beim Publikum.

Nach 60 Minuten war der 1. Teil geschafft und in der fast ebenso langen Pause konnten sich das Publikum und die Theaterleute bei der Gastwirtin von Danewitz, Frau Krumnow stärken. Diese hatte extra den Grill angeschmissen und versorgte alle mit Speis und Trank. Besonders lecker schmeckte in der anbrechenden Walpurgisnacht die Maibowle „aus Krötenschleim und Schlangenei“.

Dieser Trunk lockte dann im 2. Teil auch die Teufel und Hexen herbei, die auf dem Festplatz bei Feuer das Publikum begeisterten.

Ausgiebiger Beifall und viele großzügige Spenden machten den Kindern deutlich, dass ihr Auftritt toll war und den Eltern und Verwandten durchweg gefallen hat. Viele Gäste fühlten

sich an ihre eigene Schulzeit erinnert und sprachen die ihnen noch bekannten Texte mit. Viele Zuschauer bedankten sich mit sehr persönlichen und anerkennenden Worten bei den AG- Leitern. So äußerte ein Gast: „...jede Sekunde war es wert, hier gewesen zu sein!“ Zusammenfassend kann man nur sagen: „Goethe, Schiller, Heine, Fontane und... wären begeistert von unseren Kindern gewesen!!!“

Zu diesem gelungenen Abend trug auch Familie Hildebrandt bei, die sich um die Tontechnik kümmerte. Dafür herzlichen Dank!!!

Dank sagen möchten wir auch dem Danewitzer Bürgermeister Herrn Gesche für seine organisatorische Unterstützung, den Eltern für das häusliche Üben und Kuchenbacken, Frau Bartel für die tollen Kostüme und den zahlreichen Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind sowie dem „Wettergott“ für das trockene und milde Wetter.

In den nächsten Wochen wird noch weiter an der Präsentation gefeilt, um das Programm dann „Zum Tag der offenen Tür“ der GS Biesenthal am 17. Juni mit neuen Überraschungen einem noch größeren Kreis präsentieren zu können.

Fr. Kunert, Fr. Juppi- Thimm, Fr. Bartel

Heimatgeschichtlicher Beitrag

Von einer Seidenfabrik zum jetzigen Steinwerk

Die wechselvolle Geschichte eines Biesenthaler Grundstücks

Aus aktuellem Anlass, aufgrund der am 1. Mai stattgefundenen 100-Jahrfeier des Objektes Steinwerk „Alte Seidenweberei“, bat mich Frau Anne Schulz, eine chronologische Darstellung ihrer Firma nieder zu schreiben, die ich hiermit nachfolgend veröffentlichte.

In der Lanker Straße 6 in Biesenthal befindet sich das Steinwerk, betrieben von der Eigentümerin Frau Anne Schulz – Bildhauerin und Steinmetzmeisterin.

Das Grundstück selbst aber hatte eine recht wechselvolle Geschichte. In einer kleinen Chronik über Biesenthal „Entwicklungsgeschichte Amt und Stadt Biesenthal“ von 1924, geschrieben von Rudolf Schmidt ist Folgendes nachzulesen:

„1871 legte der Seidenfabrikant C.W. Oehme aus Berlin im Haus Breite Straße 77a eine Seidenfabrik an, die schon nach einem Jahr mit 40 Webstühlen arbeitete.“

1941 schrieb Herr Rudolf Schmidt erneut eine Chronik über Biesenthal, in der diese Information wiederum aufgenommen wird, nur mit dem Zusatz, dass sich diese Fabrik nicht auf Dauer halten konnte.

Der Seidenfabrikant C. W. Oehme konnte im Januar 1943 sein 150-jähriges Betriebsjubiläum begehen. Im Preussischen Landboten wurde am 29. Januar 1943 darüber berichtet. Der Gründer der Fabrik war der um 1790 aus Mühlhausen nach



*Belegschaft der Seidenweberei von Georg Lehmann im Jahre 1924
Untere Reihe v.l., Mitte Fabrikant Lehmann mit seiner Gattin, ganz links Herr u. Frau Villbrandt, Hausmeisterehepaar*

Berlin eingewanderte Seidenwirker Christoph Wilhelm Oehme. Er verheiratete sich im Januar 1793, welcher Tag auch gleichzeitig der Gründungstag der Firma war. Es wurden Kleider- und Schirmstoffe und als Spezialität des Hauses auch Seidenplüsch hergestellt. Diese Erzeugnisse wurden ab 1820 in alle Welt verschickt. Verschiedene Umstände veranlassten das Berliner Unternehmen, eine Zweigstelle in Bernau zu errichten. Zur höchsten Blüte gelangte die Firma in den Jahrzehnten nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, als die Zeit der Zylinderhüte aufkam. Zahlreiche Verbindungen mit dem Ausland brachten der Firma große Aufträge und viele Auszeichnungen wurden ihr zuteil. Bald genühten auch die Arbeitsverhältnisse in Bernau nicht mehr den Anforderungen. So wurde 1871 eine Filiale in Biesenthal gegründet. 500 Webstühle wa-

ren insgesamt in seinen Betrieben in Tätigkeit - auf denen Hutpelz, Seidenstoff und Plüsch hergestellt wurden. 1900 ging das Unternehmen zur mechanischen Weberei über. Vermutlich ist die Produktion zu diesem Zeitpunkt in Biesenthal stillgelegt worden und ein Besitzerwechsel erfolgte.

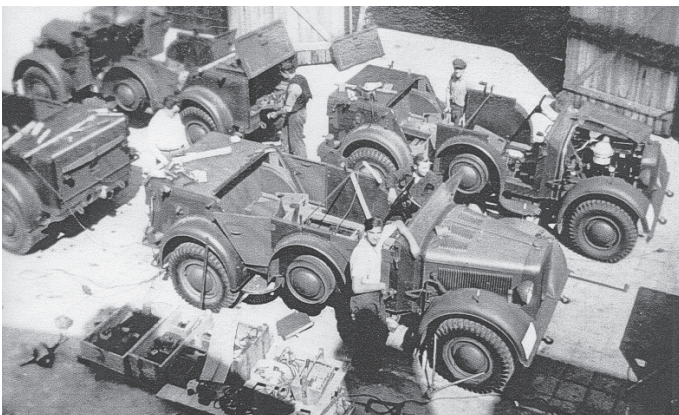
In der Biesenthaler Zeitung von 1910 finden wir nachfolgende Mitteilung: „Ein Herr Bols beabsichtigt in der Lanker Straße eine Seidenweberei zu errichten und kauft dazu zwei Grundstücke an.“ Laut Bauantrag und Zeichnung vom 16. August 1910 beantragt er ein Fabrikgebäude aus gelben Klinkersteinen mit Pappdach zu errichten. Es muss ein recht kurzer Besitzerwechsel stattgefunden haben, denn laut nachweislicher Zeichnung vom Oktober 1912 ist Herr Georg Lehmann als Eigentümer und Erbauer vermerkt. Das kleine Häuschen, rechtsseitig vom Grundstück, ließ Herr Lehmann laut Bauzeichnung vom 7. September 1914 als Portierwohnung erbauen. Diese Seidenweberei war bis ca. 1928/29 in Betrieb. Laut Adressbuch aus dem Jahr 1930 ist Herr G. Lehmann zwar noch als Eigentümer erwähnt, die Fabrik aber war stillgelegt und einige Jahre herrschte auf diesem Gelände Stillstand.

Im Jahr 1937 erwarb der Kraftfahrzeugingenieur Friedrich Budich aus Berlin dieses Fabrikgelände und beabsichtigte dort eine Karosserie- und Autoreparaturwerkstatt anzu-

siedeln. Zu diesem Zweck musste er einige bauliche Veränderungen vornehmen. Des Weiteren verlegte er sein gesamtes Unternehmen aus Berlin nach Biesenthal. Der Umzug erfolgte Mitte 1938. Ein tragisches Schicksal beendete die Laufbahn des erfolgreichen Unternehmers. Herr Budich verunglückte am 5. Dezember 1939 tödlich auf der Autobahn bei Lanke.

Nach dem Unfall führte die Witwe Gertrud Budich mit Unterstützung ihres Schwagers und späteren Ehemannes Gerhard Budich die Firma weiter. Hier stellte man noch vor Beginn des II. Weltkrieges 2000 einachsige Pkw-Anhänger, offen und mit unterschiedlichen Aufbauten, her.

Die Herstellung des Zeltanhängers „Wandervogel“ – ideal für Wochenend- und Urlaubsfahrten – war ein großer Erfolg. Der Nachfolger des „Wandervogels“ wurde der Wohnanhänger „Landjacht“ mit geschlossenem Kastenaufbau. Nach Ausbruch des II. Weltkrieges durften keinerlei Arbeiten mehr für die Bevölkerung ausgeführt werden. So wurden nur noch Fahrzeuge für die Wehrmacht hergestellt, unter anderem auch der Wehrmachts-Kübelwagen. Hier in Biesenthal wurden ca. 200 kleine und 100 große Wehrmachts-Pkws gebaut. Im Verlaufe des Krieges erfolgte dann die Umstellung der Produktion für den Russlandfeldzug: Jetzt baute man Pferdewagen und -schlitten, die so genannten „Panjewagen“. Laut Aussage von Herrn Budich, dem Sohn von Friedrich Budich, erschienen kurz vor Kriegsende, am 10. April 1945, Männer der SS auf dem Firmengelände und teilten Frau Budich mit, dass der Betrieb bzw. die Gebäude gesprengt werden müssen, da die Firma durch die Herstellung der Wehrmachtsfahrzeuge eine kriegswichtige Produktionsstätte war und den Russen keinesfalls in die Hände fallen dürfe. Durch das resolute Auftreten der Frau Budich konnte die Sprengung jedoch verhindert



Karosseriebau der Firma Budich. Diese Kübelwagen wurden für die Wehrmacht im II. Weltkrieg in diesem Werk gebaut

Heimatgeschichtlicher Beitrag

werden. Sie versprach, an den Maschinen alle Treibriemen abzumontieren. Diese ließ sie dann aber verschwinden, um sie später wieder einzubauen. Nach Kriegsende 1945 nutzte die Rote Armee das Objekt zur Reparatur ihrer Militärfahrzeuge. Später erfolgte dann die Enteignung, die aber schon nach kurzer Zeit, aufgrund der Rückkehr von Herrn Budich aus der Kriegsgefangenschaft, rückgängig gemacht wurde. Im Stadtverordnetenprotokoll vom 11. November 1946 ist vermerkt,

te. 1970 erwarb er vom Betrieb das kleine Häuschen, welches ursprünglich als Bürogebäude errichtet wurde. Dies bewohnte damals schon die Familie Zielke (darüber berichte ich nachfolgend), bevor sie dann in den Westen flüchtete. 1985 gab Herr Pohn das Grundstück mit dem Häuschen wieder an den Betrieb zurück. Laut Kaufvertrag vom 28. September 1953 verkaufte Frau Gertrud Budich ein Trennstück von 1.300 m² an den Tischlermeister Willi Zielke und Gattin

bereits bestehenden Objekt einer Autoreparaturwerkstatt von größerem Ausmaß nicht zulässig.“ Herr Zielke versuchte erneut sein Vorhaben zu verwirklichen, stieß jedoch wiederum auf Ablehnung.

Man teilte ihm mit, dass seinem Antrag nur zugestimmt werden kann, wenn er sich entschließen könnte, in eine PGH einzutreten oder den Betrieb in Volkseigentum umwandeln lassen würde. Für Herrn Zielke kam keiner dieser Vorschläge in Betracht. Er ließ alles stehen und liegen, verließ Anfang 1960 die DDR und siedelte sich im westlichen Teil Deutschlands an.

Im November 1960 wurde aus der bisherigen Kraftfahrzeugwerkstatt die PGH „V. Parteitag Wandlitz Betriebsteil Biesenthal“. Herr Wolfgang Franke war der Betriebsleiter. 1962 erwarb die PGH für 20.000 Mark den Betrieb von der Stadt Biesenthal.

Am 1. Mai 1972 erfolgte ein erneuter Wechsel. Die PGH wurde aufgelöst und war nun zugehörig zum VEB Wandlitz. 1985 dann zugehörig zum Kombinat Kraftverkehr Frankfurt/O., blieb aber innerhalb des Kombinates ein eigenständiger Betrieb.

1990 erfolgte die Rückwandlung in PGH-GmbH, eine Gründung mit 5 Geschäftsführern bzw. Teilhabern, die jeweils einen bestimmten Beitrag einzahlten, der ihnen nach eventueller Auflösung der Firma wieder ausgezahlt werden sollte. Hauptgeschäftsführer war Herr Franke.

1992 erklärte Herr Franke den anderen Geschäftsführern, dass er die GmbH nun als alleiniger Firmenchef führen würde und zahlte diese aus. Er konnte den Betrieb aber nur noch ein Jahr aufrecht halten, denn 1993 wurde auch dieser abgewickelt, so wie es vielen ehemaligen Betrieben der DDR erging.

1993 pachtete Herr Strempel den Betrieb und eröffnete mit seinem Mitarbeiter die ASM - Auto-Service-Mai GmbH. 1996 kam auch für diese Firma das Aus. Herr Wolfgang Franke verkaufte laut Auflassung vom 6. August 1996 das Grundstück an Herrn Udo Schimert. Ein großes Rätsel, auch nicht nachvollziehbar, sind doch alle Grundbucheinträge bis 1996 gelöscht, bleibt aber der Erwerb des Betriebes an Herrn Franke. Zu Zeiten der DDR konnten VEB Betriebe auch nicht an Privatbetreiber veräußert werden.

Der neue Besitzer, Herr Schimert, verpachtet das Grundstück einige Zeit an einen türkischen Autohändler, ebenfalls nicht von langer Dauer.

2003 verkaufte Herr Schimert das gesamte Anwesen an die jetzige Eigentümerin Frau Anne Schulz. Sie eröffnete 2005 das Steinwerk „Alte Seidenweberei“ in der Lanker Straße in Biesenthal. Frau Anne Schulz ist von Beruf Bildhauermeisterin. Unter ihren geschickten Händen entstehen Skulpturen verschiedenster Art.

Gertrud Poppe



KFZ-Meister Walter Pohn mit seinem Team

Die Lackierertruppe v.l.: G. Last, H. Echelmeyer, E. Sixdorf, M. Kaufmann; sitzend T. Blobel

dass Herr Hermann Haller als Treuhänder des Budich-Betriebs eingesetzt wurde. Im Protokoll vom 26. November 1946 ist dann zu lesen, dass der Gemeinderat mit der Rückgabe des Budich-Betriebs an den Besitzer einverstanden ist. Mit Wirkung vom 6. Februar 1947 erhielt Herr Budich die Bestätigung zur Wiedereröffnung seiner Kraftfahrzeug- und Landmaschinenreparaturwerkstatt. Herr Walter Pohn wurde nach Abzug der Roten Armee von diesem Gelände von Herrn Budich als Betriebsleiter eingesetzt, wodurch ein Pachtverhältnis in Kraft trat. Dieser Pachtvertrag wurde 1952 gekündigt, denn dieser war 1953 abgelaufen. Da Herr Pohn den Betrieb noch einige Jahre weiterführte, aber keinen rechten Wohnraum besaß, entschloss er sich, für seine Familie selbst Wohnraum zu schaffen und zog eine Zwischendecke über einen Teil der Werkstatträume ein, wo er dann mit seiner Familie wohn-

zum Einheitswert von 24.100 Mark. In einem Kaufvertrag vom 3. November 1954 sind die Eheleute Zielke als rechtmäßige Eigentümer des gesamten Grundstückes von 2.775 m², bebaut mit Karosseriegebäude, eingetragen.

Zu dem eigentlichen Grundstück gehörten noch drei weitere: eins gegenüber der Firma, ein zweites links von der Firma, welches Frau Budich schon Ende der 40er Jahre verkauft hatte und ein drittes Grundstück – eine Wiese von 1ha Größe.

Um seine Werkstatt zu vergrößern, mit dem Ziel eine Möbelfabrik zu errichten, stellte Herr Zielke am 13. April 1955 einen Bauantrag. Dieser wurde jedoch von Seiten des Rates des Kreises und der Feuerwehr abgelehnt. „*Einer Baugenehmigung in der vorgesehenen Form kann nicht zugestimmt werden. Die Errichtung eines feuergefährdeten Raums (Tischlerei) ist neben dem*



Betriebsgelände pgH Wandlitz V Parteitag Werk 2 im Jahre 1968- PKW, die in diesem Betrieb repariert wurden.

Heimatgeschichte

Funkobjekt Lanker Straße

Der Antennenwald „Artistenstation“ – einst Funkaufklärung, dann Gewerbegebiet

Dieses Gelände befand sich an der Lanker Straße und ging durch bis zum Prendener Weg. Am Prendener Weg stand einst die Villa Aachenbach, reicher Kaufleute aus Berlin. Nach Kriegsende kamen die Eigentümer nicht mehr nach Biesenthal zurück. Einige Jahre stand die Villa leer. In den 50er Jahren wurde in dem Haus ein Küchentrakt eingerichtet, später entstand hier eine Bildungseinrichtung der HO und Gaststättenverwaltung unter Rechtsträgerschaft des Rates des Bezirkes Frankfurt/O. Hier wurden Kellner und Köche ausgebildet. Diese Bildungseinrichtung wurde 1971 geschlossen und das Objekt dann durch das damalige Ministerium für Staatsicherheit verwaltet. 1972 wurden zwei Baracken an der Villa errichtet und ein Jahr später erfolgte der Ausbau des Steinhauses zu einer in sich geschlossenen Nutzungseinheit. 1976 wurden der LKW-Garageninnenhof, der Waschplatz für die Fahrzeuge und ein Heizhaus erbaut und mit der Nutzung des Objektes begonnen. Im Zeitraum von 1978-1980 wurden vier weitere Hallen als Kfz-Reparatur- und Unterstellhallen errichtet. Von 1979 bis 1980 erfolgte der Aufbau des neuen Wachgebäudes östlich der Lanker Straße und ein weiteres neues Heizhaus. Ein zweigeschossiger MLK-Bau und der Verbinder zum MLK-Kaufhallentypenprojekt wurden 1981-1982 errichtet. Dieses Objekt benötigte eine 20 KW Trafostation als Energieversorgungsanlage, welche von 1985-1986 erbaut wurde. Parallel zu diesem Bauablauf erfolgte auch



So einige dieser Anlagen waren weithin sichtbar. Die Biesenthaler gaben diesem Gelände aufgrund der vielen Antennen und Drähte den Beinamen „Artistenstation“

die Errichtung des Antennenfeldes, wodurch nun auch die eigentliche Bestimmung des Objektes ersichtlich wurde: Es ging um die Erfüllung nachrichtendienstlicher Aufgaben des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit - überwiegend Aufgaben der Funkaufklärung und -überwachung.

Das Objekt war mit zwei 630 KVA-Trafos ausgestattet und beinhaltete die Stromersatzanlagen vom Typ Turbolekt. Acht Tankcontainer befanden sich auf dem Gelände, davon sechs mit 10 000 Liter und zwei mit 15 000 Liter Fassungsvermögen und ein Ölcontainer als Fasslager.

Bei den Bauarbeiten zur Entstehung dieses Objektes wurde der ehemalige Wehrmachtsbunker der PAULA entdeckt. Er befand sich in nordöstlicher Richtung hinter die-

sem Objekt am Prendener Weg. Kurz nach dem Mauerfall, bereits am 15.12.1989, wurden erstmals die Tore dieses Objektes für die Öffentlichkeit geöffnet. Die Bevölkerung machte davon rege Gebrauch, um so erstmals zu erfahren, was sich hinter diesen Betonmauern verbarg. Der große Antennenwald blieb ja niemandem verborgen: Riesige Parabolspiegel waren weithin sichtbar. Major Beck, der damalige Chef dieser Anlage, führte seine Besucher durch das Gelände und erklärte die Aufgaben bzw. was es mit dem Gelände auf sich hatte. Ein massiver, dreigeschossiger Bau wurde als Stabsgebäude genutzt. Auch nach dem Fall der Mauer wurde hier weiter investiert und gebaut. Major Beck war der Meinung, dass dieses Objekt auch weiterhin erhalten bleiben werde, um „den Schutz al-

ler Bürger jederzeit zu gewährleisten“. Es kam jedoch anders, auch dieses Objekt wurde bald abgewickelt und auf verschieden Arten genutzt. So ist vielen Biesenthalern auch die Nutzung als Asylantenheim bekannt. Aber auch Gewerbetreibende siedelten sich hier an. Offiziell aber konnte es nicht als Gewerbegebiet genutzt werden, da von öffentlicher Stelle wegen eines fehlenden Bebauungsplans weitere Investitionen eingeschränkt waren.

Die EBG hat das Objekt von der Treuhandgesellschaft erworben. Im März 1994 ging das 21ha große Areal in den Besitz der Biesenthaler Gesellschaft über, so dass die Voraussetzungen für die Vermarktung des Geländes und die Ansiedlung von Firmen gegeben waren. Im April 1994 entstand hier das erste Gewerbegebiet von Biesenthal.

Noch ein kleiner Nachtrag: Als die Zufahrtstraße zwischen dem ehemaligen Asylantenheim und den ehemaligen LKW-Hallen errichtet wurde, fand man in diesem Bereich noch Munition aus einer Flakstellung des II. Weltkrieges. Diese Flakstellung diente zur Sicherung des ehemaligen Wehrmachtsbunkers, der PAULA. Mir wurde von Zeitzeugen berichtet, dass die Soldaten der PAULA kurz vor Verlassen des Objektes am 19. April 1945 die noch vorhandenen Waffen und Munition auf dem Gelände vergraben mussten. Nach Kriegsende ging man diesen Hinweisen nach. Einige Waffen wurden entdeckt und entsorgt.

Gertrud Poppe



Diese Villa wurde im August 1995 abgerissen.



Hallen des früheren Armeeobjekts, jetzt überwiegend verpachtet. Gewerbegebiet Lanker Straße

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die **Dienstbereitschaft** für Hausbesuche besteht Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 - 7.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13.00 - 7.00 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 7.00 - 7.00 Uhr. Hausbesuche werden grundsätzlich nur noch über eine **zentrale Tel. Nr.: 0180 5582 223860** angemeldet. Der persönliche Kontakt zu Ihrem Hausarzt ist künftig nur während der Sprechzeiten möglich.

Praxis DM S. Baumgart	Tel. 03337/ 31 79
Praxis Dr. C. Reinhardt	Tel. 03337/ 30 78
Praxis Dipl. med. A. Pagel	Tel. 03337/ 30 63

Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Sonntag, 06.06. bis Montag, 07.06. Barnim Apotheke
 Sonntag, 13.06. bis Montag, 14.06. Stadt Apotheke
 Samstag, 19.06. bis Sonntag, 20.06. Barnim Apotheke
 Samstag, 26.06. bis Sonntag, 27.06. Stadt Apotheke

wochentags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
 samstags 12.00 Uhr bis sonntags 8.00 Uhr
 sonntags 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr
 Barnim Apotheke: Tel. 03337/40500
 Stadt Apotheke: Tel. 03337/2054

Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Breite Str. 65, 16359 Biesenthal:
 Dr. Andreas Valentin: 03337/431852
 Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:
 Dr. Sandra Lekschas: 03337/ 377078
 Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:
 Dr. Andreas Valentin: 03337/3031

Impressum**Biesenthaler Anzeiger****Herausgeber, Druck und Verlag:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
 Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Michael Buschner

Redaktion:

Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor, Plottkeallee 05, 16359 Biesenthal
 Tel. (0 33 37) 45 99 23, Fax (0 33 37) 45 99 40

Anzeigenannahme:

Dominique Krämer, R.-Ruthe-Str. 1, 16359 Biesenthal, Tel. (0 33 37) 4 03 61

Bezugsmöglichkeiten:

Der Biesenthaler Anzeiger erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage. Der Biesenthaler Anzeiger wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich zugestellt. Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

Nach Verfügbarkeit ist der Biesenthaler Anzeiger auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5, erhältlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Juni 2010**.
 Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. Juni 2010**.